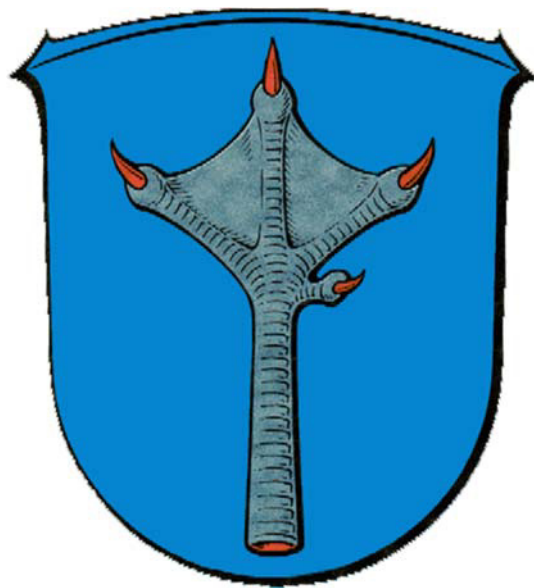


# Gemeinde Groß-Zimmern



**Jahresabschluss für das Haushaltsjahr  
vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019**

**Kommunale Doppik Hessen**  
**Anhang zum Jahresabschluss 2019**  
**der Gemeinde Groß-Zimmern**

- Aufgestellt wurde der Anhang vom Gemeindevorstand der Gemeinde Groß-Zimmern -

**Bei der Erarbeitung des Anhangs und aller Übersichten haben mitgewirkt:**

Gemeinde Groß-Zimmern



in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung KalusControl



und in Zusammenarbeit mit Synergie kommunal



**Schriftlicher Verfasser:**

**Mensur Memić (Dipl. Betriebswirt (FH))**

Angestellter, KalusControl Unternehmensberatung

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2019 .....	4
Gesamtergebnisrechnung vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019.....	5
Gesamtfinanzrechnung vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019.....	6
A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss.....	8
B. Bilanzierungs- und Bewertungsangaben.....	9
C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben .....	11
D. Erläuterung der allgemeinen Bilanzkennzahlen .....	46
E. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	52
F. Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung.....	55
G. Sonstige Angaben .....	58
H. Anlagen.....	64

## Vorwort

KalusControl erarbeitete gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung den Anhang und Rechenschaftsbericht für den Jahresabschluss. Der Anhang dient insbesondere der Informations- und Erläuterungsfunktion, indem die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und etwaige Abweichungen von bisherigen Methoden dargestellt werden. Die Unternehmensberatung KalusControl überprüfte die Angaben auf Plausibilität und stellte Zusammenhänge mit den Salden und Übersichten her.

KalusControl führte insbesondere die Qualitätssicherung der Buchhaltungsdaten in Form von Plausibilitätskontrollen und beleghaften Stichproben durch. Ferner war es Aufgabe, bei der Klärung rechtlicher Fragen zu unterstützen. Der Anhang stellt dabei eine abschließende Aufzeichnung über die Vermögens, Ertrags- und Finanzlage dar, nachdem die Qualitätssicherungsmaßnahmen von KalusControl durchgeführt wurden.

Für die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ist die Verwaltung eigenverantwortlich, da die Qualitätssicherungsmaßnahmen von KalusControl risikoorientiert stattfinden. KalusControl kann nicht die Gewährleistung dafür übernehmen, dass alle Bilanzpositionen vollständig erfasst wurden, da aus Kosten- und Zeitgründen keine beleghafte Vollprüfung durchgeführt werden konnte. Auffallende Feststellungen wurden von KalusControl besprochen, dokumentiert und Korrekturvorschläge vor der Prüfung der Revision unterbreitet. Durch Abstimmungs- und Abschlussarbeiten wurde die Prüfungstauglichkeit erreicht. Der Aufstellungsbeschluss kann hierdurch gefasst werden.

Die Qualitätssicherungsmaßnahmen sorgen außerdem dafür, dass Salden dieses Jahresabschlusses, deren Werte ebenfalls einen Bezug auf Folgejahre haben können, abgestimmt sind und nicht zu Fehlern in künftigen Auswertungen und Ausweisen führen werden.

Steinau an der Straße, den 29.06.2020

Der Autor

# Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2019

Muster 20

zu § 49

Status: vor Prüfung

Passiva

Aktiva

- in EUR -

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis HHJ 31.12.2019	Ergebnis VJ 31.12.2018	Pos.	Bezeichnung	Ergebnis HHJ 31.12.2019	Ergebnis VJ 31.12.2018
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>88.525.587,65 €</b>	<b>88.838.385,04 €</b>	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>86.258.446,60 €</b>	<b>84.539.171,71 €</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>512.335,73 €</b>	<b>256.370,67 €</b>	<b>1.1</b>	<b>Nettoposition</b>	54.421.745,32 €	54.421.745,32 €
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	18.276,51 €	29.199,43 €	<b>1.2</b>	<b>Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	<b>31.836.701,28 €</b>	<b>30.117.426,39 €</b>
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen	494.059,22 €	227.171,24 €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	28.047.446,40 €	26.418.019,19 €
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>79.928.481,90 €</b>	<b>80.465.265,46 €</b>	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.789.254,88 €	3.699.407,20 €
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.128.621,32 €	22.240.110,51 €	1.2.3	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	11.170.585,08 €	12.513.236,93 €	1.2.4	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	41.149.624,91 €	41.967.934,31 €	<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	461.529,41 €	528.486,03 €	<b>1.3.1</b>	<b>Ergebnisvortrag</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
1.2.5	Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.420.120,21 €	1.240.584,92 €	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.598.000,97 €	1.974.912,76 €	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>2.790.739,16 €</b>	<b>2.822.718,05 €</b>	<b>1.3.2</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.719.274,89 €</b>	<b>336.342,68 €</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.629.427,21 €	183.680,03 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	89.847,68 €	152.662,65 €
1.3.3	Beteiligungen	1.428.886,01 €	1.390.911,02 €	<b>1.3.3</b>	<b>Verrechnungsposten Eigenkapital</b>	<b>-1.719.274,89 €</b>	<b>-336.342,68 €</b>
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	111.052,25 €	173.327,62 €	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>11.934.611,44 €</b>	<b>12.934.749,04 €</b>
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	131.007,35 €	121.301,93 €	<b>2.1</b>	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge</b>	<b>11.686.530,99 €</b>	<b>12.440.625,04 €</b>
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.119.793,55 €	1.137.177,48 €	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	6.550.860,06 €	7.148.833,96 €
<b>1.4</b>	<b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	<b>5.294.030,86 €</b>	<b>5.294.030,86 €</b>	2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	147.689,08 €	155.249,60 €
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>22.411.759,57 €</b>	<b>22.442.795,96 €</b>	2.1.3	Investitionsbeiträge	4.987.981,85 €	5.136.541,48 €
<b>2.1</b>	<b>Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>2.2</b>	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>248.080,45 €</b>	<b>494.124,00 €</b>
<b>2.2</b>	<b>Fertige und Unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>2.3</b>	<b>Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.331.464,76 €</b>	<b>4.149.656,44 €</b>	<b>2.4</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
2.3.1	Ford. aus Zuweisungen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -beiträgen	620.184,62 €	680.187,18 €	<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>5.140.028,30 €</b>	<b>6.061.378,00 €</b>
2.3.2	Forderungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben, Umlagen	2.438.126,34 €	2.501.330,91 €	<b>3.1</b>	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>4.221.331,00 €</b>	<b>4.171.838,00 €</b>
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	201.135,99 €	193.717,68 €	<b>3.2</b>	<b>Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG</b>	<b>640.200,00 €</b>	<b>1.630.400,00 €</b>
2.3.4	Forderungen ggü. verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	57.737,09 €	699.351,54 €	<b>3.3</b>	<b>Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	14.280,72 €	75.069,13 €	<b>3.4</b>	<b>Rückstellungen für Sanierung von Altlasten</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>2.4</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>19.080.294,81 €</b>	<b>18.293.139,52 €</b>	<b>3.5</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>278.497,30 €</b>	<b>259.140,00 €</b>
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.216,88 €</b>	<b>22.225,90 €</b>	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6.441.681,09 €</b>	<b>6.636.046,47 €</b>
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>4.1</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
				<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen</b>	<b>5.358.317,33 €</b>	<b>5.758.028,53 €</b>
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	<i>426.324,45 €</i>	<i>422.938,32 €</i>
				4.2.1	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	5.358.317,33 €	5.758.028,53 €
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	<i>426.324,45 €</i>	<i>422.938,32 €</i>
				4.2.2	Verbindlichkeiten ggü. öffentl. Kreditgebern	0,00 €	0,00 €
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €	0,00 €
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
				<b>4.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
				<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
				<b>4.5</b>	<b>Verbindl.- aus (Investitions-) Zuweisungen, Transferleistungen, Investitionsbeiträgen</b>	<b>253.881,41 €</b>	<b>75.487,58 €</b>
				<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>527.774,42 €</b>	<b>512.314,72 €</b>
				<b>4.7</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>77.403,63 €</b>	<b>0,00 €</b>
				<b>4.8</b>	<b>Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</b>	<b>27.239,61 €</b>	<b>63.937,16 €</b>
				<b>4.9</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>197.064,69 €</b>	<b>226.278,48 €</b>
				<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.177.796,67 €</b>	<b>1.132.061,68 €</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>		<b>110.952.564,10 €</b>	<b>111.303.406,90 €</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>		<b>110.952.564,10 €</b>	<b>111.303.406,90 €</b>

## Ergebnisrechnung

- EURO -

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	259.513,85	348.760,00	287.864,67	60.895,33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.428.461,45	3.281.974,00	2.721.268,28	560.705,72
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	241.777,47	305.000,00	117.091,76	187.908,24
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.827.911,96	16.302.808,00	17.038.777,88	-735.969,88
6	547	Erträge aus Transferleistungen	547.775,99	561.470,00	561.470,39	-0,39
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.009.545,36	5.653.007,00	5.932.146,48	-279.139,48
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.061.248,06	772.139,00	1.188.080,46	-415.941,46
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.210.911,98	1.091.670,00	1.189.107,70	-97.437,70
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>27.587.146,12</b>	<b>28.316.828,00</b>	<b>29.035.807,62</b>	<b>-718.979,62</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.421.303,79	7.079.061,00	7.070.165,54	8.895,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	439.077,81	276.664,00	360.885,80	-84.221,80
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>davon: Einstellungen in Sonderposten</i>	4.022.116,17	5.361.209,85	4.516.397,56	844.812,29
14	66	Abschreibungen	333.355,73	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.572.776,98	2.458.654,00	3.583.274,58	-1.124.620,58
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.708.226,13	2.245.216,00	1.438.206,40	807.009,60
17	72	Transferaufwendungen	11.129.051,26	11.285.298,00	10.386.565,38	898.732,62
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.859,19	65.000,00	0,00	65.000,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>27.309.399,26</b>	<b>28.782.002,85</b>	<b>27.366.445,55</b>	<b>1.415.557,30</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>277.746,86</b>	<b>-465.174,85</b>	<b>1.669.362,07</b>	<b>-2.134.536,92</b>
21	56, 57	Finanzerträge	140.406,06	176.515,00	176.002,52	512,48
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	234.472,89	271.400,00	215.937,38	55.462,62
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-94.066,83</b>	<b>-94.885,00</b>	<b>-39.934,86</b>	<b>-54.950,14</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>27.727.552,18</b>	<b>28.493.343,00</b>	<b>29.211.810,14</b>	<b>-718.467,14</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>27.543.872,15</b>	<b>29.053.402,85</b>	<b>27.582.382,93</b>	<b>1.471.019,92</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>183.680,03</b>	<b>-560.059,85</b>	<b>1.629.427,21</b>	<b>-2.189.487,06</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	191.497,96	0,00	162.042,84	-162.042,84
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	38.835,31	0,00	72.195,16	-72.195,16
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>152.662,65</b>	<b>0,00</b>	<b>89.847,68</b>	<b>-89.847,68</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>336.342,68</b>	<b>-560.059,85</b>	<b>1.719.274,89</b>	<b>-2.279.334,74</b>
Nachrichtlich: Summe der vorgetragene Jahresfehlbeträge						0,00

# Finanzrechnung (Teil B) 2019

## - in EUR -

Muster 16  
zu § 47 (2)

Status: vor Prüfung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2018	Fortgeschr. Ansatz des Jahres 31.12.2019	Ergebnis des Jahres 31.12.2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
1	2	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	252.946,97 €	348.760,00 €	285.753,05 €	63.006,95 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.023.212,56 €	3.281.974,00 €	3.501.791,84 €	-219.817,84 €
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	292.139,53 €	307.270,00 €	103.359,27 €	203.910,73 €
04	Steuern u. steueräuhl. Einzahl. einschl. Einzahl. a. gesetzl. Uml.	15.800.884,31 €	16.302.808,00 €	16.616.477,70 €	-313.669,70 €
05	Einzahl. aus Transferleistungen	547.775,99 €	561.470,00 €	561.470,39 €	-0,39 €
06	Zuweis. u. Zuschüssen f. lauf. Zwecke u. allg. Uml.	5.035.243,87 €	5.653.007,00 €	5.930.160,15 €	-277.153,15 €
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	138.076,99 €	176.515,00 €	170.548,85 €	5.966,15 €
08	Sonst. ordentl. u. außerordentl. Einzahl., die sich nicht aus Investitionen ergeben	788.919,79 €	903.400,00 €	1.029.583,43 €	-126.183,43 €
<b>09</b>	<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_01 bis FR_08)</b>	<b>25.879.200,01 €</b>	<b>27.535.204,00 €</b>	<b>28.199.144,68 €</b>	<b>-663.940,68 €</b>
10	Personalauszahlungen	6.409.591,76 €	7.076.061,00 €	7.092.857,94 €	-16.796,94 €
11	Versorgungsauszahlungen	220.879,81 €	213.509,00 €	210.093,80 €	3.415,20 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.842.369,10 €	4.551.309,00 €	4.360.653,07 €	190.655,93 €
13	Transferauszahlungen	1.777,06 €	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €
14	Ausz. f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzausz.	1.869.295,91 €	2.250.216,00 €	1.256.672,96 €	993.543,04 €
15	Steuerausz. einschließlich Auszahlungen a. gesetzl. Uml.	11.191.841,25 €	11.285.298,00 €	11.275.357,42 €	9.940,58 €
16	Zinsen und ähnliche Finanzauszahlungen	236.020,96 €	271.400,00 €	232.039,98 €	39.360,02 €
17	Sonst. ordentl. u. außerordentl. Auszahl., die sich nicht aus Investitionen ergeben	10.961,29 €	10.900,00 €	10.944,93 €	-44,93 €
<b>18</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_10 bis FR_17)</b>	<b>23.782.737,14 €</b>	<b>25.718.693,00 €</b>	<b>24.438.620,10 €</b>	<b>1.280.072,90 €</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. 9 ./ Pos. 18)</b>	<b>2.096.462,87 €</b>	<b>1.816.511,00 €</b>	<b>3.760.524,58 €</b>	<b>-1.944.013,58 €</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus -beiträgen	953.324,12 €	4.298.284,00 €	134.906,34 €	4.163.377,66 €
21	Einzahl. aus Abgängen v. Vermögen des Sachanlagevermögens u. des immat. AV	6.880,00 €	0,00 €	244.622,50 €	-244.622,50 €
22	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	79.659,30 €	79.659,00 €	79.659,30 €	-0,30 €
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_20 bis FR_22)</b>	<b>1.039.863,42 €</b>	<b>4.377.943,00 €</b>	<b>459.188,14 €</b>	<b>3.918.754,86 €</b>
24	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	158.454,99 €	420.918,80 €	50.324,02 €	370.594,78 €
25	Ausz. für Baumaßnahmen	2.221.830,36 €	14.634.239,86 €	2.281.075,90 €	12.353.163,96 €
26	Ausz. für Invest. in das sonst. Anlagevermögen	361.978,98 €	1.794.580,00 €	695.539,79 €	1.099.040,21 €
27	Ausz. für Invest. in das Finanzanlagevermögen	24.729,42 €	12.000,00 €	23.460,64 €	-11.460,64 €
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_24 bis FR_27)</b>	<b>2.766.993,75 €</b>	<b>16.861.738,66 €</b>	<b>3.050.400,35 €</b>	<b>13.811.338,31 €</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionen (Pos. FR_23 ./ Pos. FR_28)</b>	<b>-1.727.130,33 €</b>	<b>-12.483.795,66 €</b>	<b>-2.591.212,21 €</b>	<b>-9.892.583,45 €</b>

<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Pos. FR_19 u. Pos. FR_29)</b>	<b>369.332,54 €</b>	<b>-10.667.284,66 €</b>	<b>1.169.312,37 €</b>	<b>-11.836.597,03 €</b>
31	Einzahl. aus der Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00 €	414.949,00 €	0,00 €	414.949,00 €
32	Auszahl. aus Tilgungen v. Krediten u. inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	383.555,92 €	394.969,00 €	399.711,20 €	-4.742,20 €
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Pos. FR_31 ./ FR_32)</b>	<b>-383.555,92 €</b>	<b>19.980,00 €</b>	<b>-399.711,20 €</b>	<b>419.691,20 €</b>
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Jahres (Pos. FR_30 u. FR_33)</b>	<b>-14.223,38 €</b>	<b>-10.647.304,66 €</b>	<b>769.601,17 €</b>	<b>-11.416.905,83 €</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Zahlungsmittel, Kassenkredite)	3.240.805,51 €	0,00 €	3.650.599,13 €	-3.650.599,13 €
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Zahlungsmittel, Kassenkredite)	3.238.569,06 €	0,00 €	3.633.045,01 €	-3.633.045,01 €
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirk. Zahl. (Pos. FR_35 ./ FR_36)</b>	<b>2.236,45 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>17.554,12 €</b>	<b>-17.554,12 €</b>
<b>38</b>	<b>Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres davon liquide Mittel zu Beginn des HHJ</b>	<b>18.305.126,45 €</b>		<b>18.293.139,52 €</b> <b>18.293.139,52 €</b>	
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Summe Pos. FR_34 und FR_37)</b>	<b>-11.986,93 €</b>	<b>-10.647.304,66 €</b>	<b>787.155,29 €</b>	<b>-11.434.459,95 €</b>
<b>40</b>	<b>Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. FR_38 u. Pos. FR_39) davon liquide Mittel am Ende des HHJ</b>	<b>18.293.139,52 €</b>		<b>19.080.294,81 €</b> <b>19.080.294,81 €</b>	





## Anhang für den Jahresabschluss vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

### A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Gemeinde Groß-Zimmern (nachfolgend -Gemeinde- oder -Gemeinde Groß-Zimmern- genannt) ist nach den Regeln der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der GemHVO, den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften zur GemHVO sowie nach den Hinweisen Nr. 4 zu § 59 GemHVO (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung), aufgestellt. Bei Betrieben gewerblicher Art wurden die steuerrechtlichen Regularien berücksichtigt.

Der Jahresabschluss der Gemeinde besteht gemäß § 112 Abs. 2 HGO aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und aus der Finanzrechnung. Dem Jahresabschluss wurden ein Anhang (vgl. § 112 Abs. 3 HGO) sowie die Pflichtübersichten gemäß § 52 GemHVO und Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO beigelegt. Ferner wurde der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht erläutert (vgl. § 112 Abs. 3 HGO).

Der von der Gemeinde verwendete Kontenrahmen entspricht dem KVKR gemäß Muster 13 zu § 33 Abs. 4 GemHVO.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist gemäß Muster 20 zu § 49 GemHVO aufgestellt.

Die nach § 52 GemHVO und Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO beizulegenden Übersichten (Verbindlichkeitenübersicht, Rückstellungsübersicht, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht) sind den Anlagen zu entnehmen (vgl. Anlage 1 bis Anlage 4). Zudem wurden auch der Eigenkapitalspiegel sowie die Sonderpostenübersicht freiwillig beigelegt (vgl. Anlagen 5 und 6).

Bei der Verbindlichkeitenübersicht wurden die Kreditverpflichtungen nach Restlaufzeiten innerhalb der jeweiligen Laufzeitgruppen dargestellt, um die fälligen Tilgungsbelastungen über die Folgeperioden darzustellen.

Die Ergebnisrechnung sowie die Teilergebnisrechnungen entsprechen dem Muster 15 zu § 46 GemHVO bzw. Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO. Bei Darstellung der Finanzrechnung wurde die direkte Methode (Teil B) gemäß Muster 16 zu § 47 Abs. 2 GemHVO gewählt.



## **B. Bilanzierung und Bewertungsangaben**

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten.

Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen (Wertminderung) vermindert.

Als Abschreibungsmethode findet gemäß § 43 GemHVO ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens wird grundsätzlich aus der kommunalen Abschreibungstabelle Hessen entnommen und – soweit erforderlich – auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer angepasst.

Analog zum Anlagevermögen wurden erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen. Sonderposten werden in Folgejahren ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst.

Geringwertige Vermögensgegenstände sind gemäß Hinweis Nr. 6 zu § 41 GemHVO bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit Ihrem Nennbetrag angesetzt. Dabei wurden Ansprüche gegen Dritte auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Für die Risiken wurden Wertberichtigungen durchgeführt. Debitorische Kreditoren ("gekippte Verbindlichkeitsalden") oder kreditorische Debitoren ("gekippte Forderungssalden") wurden den Bilanzposten Sonstige Vermögensgegenstände bzw. Sonstige Verbindlichkeiten zugeordnet.



Mit der Änderungsverordnung vom 27.12.2011 ist in der neuen GemHVO die Ergebnisverwendung im lfd. Jahr zu berücksichtigen. Die Vermögensrechnung wurde durch den Bilanzposten 1.3.3 Verrechnungsposten Eigenkapital ergänzt, um das Ergebnis im lfd. Jahr auszuweisen. Ergänzungen der Muster zur Verbesserung der Aussagefähigkeit sind zulässig (vgl. Hinweis zu § 60 GemHVO). Die vorgeschriebenen Verwendungsgrundsätze sind in den Kommentaren zu § 46 GemHVO dargestellt.

Die zum 31.12.2011 in Kraft getretenen Neuregelung des § 41. Abs. 7 GemHVO regelt erstmals ausdrücklich die Behandlung von Kostendeckungen in Bereichen, welche aus Benutzungsgebühren im Sinne von § 10 KAG resultieren. Gemäß § 40 Abs. 7 GemHVO sind bei öffentlichen Einrichtungen nach § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben etwaige Überschüsse eines Haushaltsjahres in der Schlussbilanz auf der Passivseite zu Gunsten der Sonderposten für Gebührenaussgleich anzusetzen.

Das Fremdkapital resultiert aus Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten. Die Letzteren wurden zu ihrem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer und realistischer Beurteilung vorgenommen.



### C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben

#### Aktiva

Die Aktiva hat ihren Ursprung vom lateinischen und bedeutet „handeln“ oder „tätig sein“. Die Aktivseite der Bilanz stellt die Verwendung des eingesetzten Kapitals dar (Mittelverwendung). Es handelt sich somit um Vermögensgegenstände mit der die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistet wird. Die Aktiva wird unterteilt in Anlagevermögen, Umlaufvermögen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten und entspricht der linken Seite der Bilanz.

1	Anlagevermögen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>88.525.587,65 €</b>	<b>79,8 %</b>
	01.01.2019	88.838.385,04 €	79,8 %

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- die immateriellen Vermögensgegenstände
- das Sachanlagevermögen und
- das Finanzanlagevermögen.

1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>512.335,73 €</b>	<b>0,5 %</b>
	01.01.2019	256.370,67 €	0,2 %

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, z.B. Konzessionen, Nutzungsrechte und EDV-Software. Unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter sind jedoch nicht aktivierbar (z.B. selbst erstellte EDV-Software).

Ein immaterieller Vermögenswert kann für die Gemeinde jedoch auch daraus resultieren, dass sie die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben an Dritte überträgt und diesen durch einen Investitionszuschuss hierzu befähigt.



1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>18.276,51 €</b>	<b>&lt;0,1 %</b>
	01.01.2019	29.199,43 €	<0,1 %

In der Berichtsperiode wurden keine Lizenzen oder ähnliche Rechte erworben. Die Abschreibungen betragen in der Berichtsperiode 10.922,92 EUR (Vj.: 22.077,19 EUR).

1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>494.059,22 €</b>	<b>0,4 %</b>
	01.01.2019	227.171,24 €	0,2 %

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind finanzielle Unterstützungen der Gemeinde an Dritte für die Beschaffung bzw. Herstellung von Investitionsgütern. Aktivierungsfähig sind nur solche Investitionszuschüsse, die unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruchs geleistet werden. Diese Zuschüsse sind mit dem Auszahlungsbetrag zu bewerten. Für die Abschreibung der geleisteten Investitionszuschüsse ist die voraussichtliche Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen anzusetzen oder alternativ vertraglich festgelegte Laufzeiten.

In der Berichtsperiode wurde eine Zuweisung an den Landkreis in Höhe von 281.416,00 EUR geleistet. Die Investitionszuweisung ist für die Sanierung und Nutzung des Schulhofes der Friedensschule in Groß-Zimmern bestimmt. Die Fertigstellung der Maßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2020, womit die Zuweisung zum Bilanzstichtag nicht abgeschrieben wird. Die Abschreibungen für geleistete Investitionszuweisungen betragen 14.528,02 EUR (Vj.: 12.574,05 EUR).

1.2	Sachanlagen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>79.928.481,90 €</b>	<b>72,0 %</b>
	01.01.2019	80.465.265,46 €	72,3 %

Das Sachanlagevermögen umfasst folgende materielle Vermögensgegenstände:

- Bilanzposition 1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte
- Bilanzposition 1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
- Bilanzposition 1.2.3 - Sachanlagen in Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen
- Bilanzposition 1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
- Bilanzposition 1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Bilanzposition 1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau



1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>22.128.621,32 €</b>	<b>19,9 %</b>
		01.01.2019	22.240.110,51 €	20,0 %

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden (vgl. § 72 BewG). Die Benutzbarkeit beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut, andernfalls als bebaut. Als unbebautes Grundstück gilt auch ein Grundstück, auf dem infolge der Zerstörung oder des Verfalls der Gebäude auf die Dauer nutzbarer Raum nicht mehr vorhanden ist. Der Grundstücksbegriff stellt auf die wirtschaftliche Einheit ab. Einzelne bewerten ließen sich die Grundstücke nur anhand von Flurstücken. Ein Flurstück stellt somit einen Vermögensgegenstand dar. Entscheidend für einen Ansatz waren stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse. Ebenfalls wurden Erbbaurechte, die die Gemeinde Groß-Zimmern eingegangen ist, unter dieser Bilanzposition aktiviert.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	22.240.110,51
Zugänge	29.748,45
Abgänge	-141.237,64
Umbuchung	0,00
Abschreibung	0,00
<b>Endbestand</b>	<b>22.128.621,32</b>

Zugänge betreffen verschiedene Landwirtschaftsflächen und Ackerland im Reichardsgarten und in der Hirschbach. Abgänge betreffen im Wesentlichen ein Bauplatz Hinter dem Schlädchen.



1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>11.170.585,08 €</b>	<b>10,1 %</b>
	01.01.2019	12.513.236,93 €	11,2 %

Zu den Bauten gehören grundsätzlich sämtliche Bauwerke, welche nach höchstrichterlicher Rechtsprechung Menschen oder Sachen durch räumliche Umschließung Schutz gegen Witterungseinflüsse gewährt, den Aufenthalt von Menschen gestattet, fest mit dem Grund und Boden verbunden, von einiger Beständigkeit und ausreichend standfest ist (BFH vom 28. Mai 2003, BStBl 2003 II S.693). Außenanlagen sind hierunter auch zuzuordnen.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	12.513.236,93
Zugänge	5.728,66
Abgänge	0,00
Umbuchung	-952.886,08
Abschreibung	-395.494,43
<b>Endbestand</b>	<b>11.170.585,08</b>

Zugänge betreffen ausschließlich eine Garage für Fundräder zu Anschaffungskosten in Höhe von 5.728,66 EUR. Das alte Rathaus wurde in 2019 aufgrund der Sanierungsmaßnahmen leergeräumt und es wurden teilweise die Betriebsvorrichtungen entsorgt, womit es für den betriebsbedingten Zweck nicht mehr genutzt werden kann. Das alte Rathaus wurde somit als Anlage im Bau umgebucht. Abschreibungen finden bis zur Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen nicht mehr statt. Die Abschreibungen sinken von 421.110,84 EUR auf 395.494,43 EUR.

1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>41.149.624,91 €</b>	<b>37,1 %</b>
	01.01.2019	41.967.934,31 €	37,7 %

Sachanlagen in Gemeingebrauch umfassen Güter, die nicht unmittelbar der verwaltungsbetrieblichen Leistungserstellung dienen, sondern sich überwiegend durch ihren öffentlichen Nutzungscharakter auszeichnen. Das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Groß-Zimmern besteht primär aus Gemeindefstraßen sowie Wegen, Plätzen und dem Waldvermögen (Waldgrundstücke und Waldaufwuchs).



Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	41.967.934,31
Zugänge	46.915,37
Abgänge	-256.926,18
Umbuchung	1.398.395,57
Abschreibung	-2.200.134,50
Abgang auf kumulierte Abschreibungen	193.440,34
<b>Endbestand</b>	<b>41.149.624,91</b>

Zugänge betreffen hauptsächlich Urnenstelen (Friedhofsanlagen) zu Anschaffungskosten in Höhe von 33.082,00 EUR und Beleuchtungsanlagen zum Wert von 5.366,90 EUR.

Aufgrund der Fertigstellung von Baumaßnahmen wurden verschiedene Anlagen im Bau aktiviert (Umbuchungen). Dies betrifft insbesondere die Brunnenstraße im Wert von 1.013.041,23 EUR und die Burgstraße im Wert von 255.103,55 EUR sowie ein Gasbehälter im Wert von 130.250,79 EUR.

Abgänge betreffen Altanlagen aufgrund der Sanierung von Gemeindestraßen. Dies betrifft die Brunnenstraße und die Burgstraße. Der Buchwertverlust beträgt insgesamt 63.485,84 EUR.

Die Abschreibungen auf den Bilanzposten sinken von 2.266.453,92 EUR auf nunmehr 2.200.134,50 EUR, dies entspricht einem Mehraufwand von 66.319,42 EUR.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	Bilanzsumme	Anteil
<b>31.12.2019</b>	<b>461.529,41 €</b>	<b>0,4 %</b>
01.01.2019	528.486,03 €	0,5 %

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung umfassen nur solche Vermögensgegenstände, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (extern und intern) stehen.





Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	<b>EUR</b>
Anfangsbestand	<b>528.486,03</b>
Zugänge	11.302,69
Abgänge	0,00
Umbuchung	0,00
Abschreibung	-78.259,31
<b>Endbestand</b>	<b>461.529,41</b>

In der Berichtsperiode wurde ausschließlich ein Stromerzeuger zu Anschaffungskosten in Höhe von 11.302,69 EUR erworben. Die Abschreibungen haben leicht zugenommen, bleiben im Grunde auf Vorjahresniveau (Vj.: 77.435,17 EUR).

1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>1.420.120,21 €</b>	<b>1,3 %</b>
	01.01.2019	1.240.584,92 €	1,1 %

Zu den anderen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören hauptsächlich neben dem Fuhrpark und dem Werkzeugbestand, die Büro- und EDV-Ausstattung der Gemeinde Groß-Zimmern. Diese Vermögensgegenstände haben einen indirekten Bezug zum Leistungserstellungsprozess.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>EUR</b>
Anfangsbestand	1.240.584,92
Zugänge	457.961,09
Abgänge	-92.240,55
Umbuchung	0,00
Abschreibung	-278.425,80
Abgang auf kumulierte Abschreibungen	92.240,55
<b>Endbestand</b>	<b>1.420.120,21</b>

Zugänge betreffen im Wesentlichen den Fuhrpark zu Anschaffungskosten in Höhe von 242.865,70 EUR, die Betriebsausstattung in Höhe von 120.674,44 EUR und die geringwertigen Wirtschaftsgüter zu Anschaffungskosten in Höhe von 54.640,69 EUR. Die Abschreibungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 10.835,12 EUR auf 278.425,80 EUR (Vj.: 267.590,68 EUR).

Abgängen betreffen den Fuhrpark, dabei wurden ein Schlepper und ein Lieferwagen ausgebucht.



1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>3.598.000,97 €</b>	<b>3,2 %</b>
	01.01.2019	1.974.912,76 €	1,8 %

Geleistete Anzahlungen sind zahlungswirksame Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäftsfälle. Vermögensgegenstände, deren Herstellung am Abschlussstichtag nicht abgeschlossen (z. B. Planungs- und Erdarbeiten, etc.) und folglich nicht betriebsbereit sind, werden als Anlagen im Bau ausgewiesen. Nach Fertigstellung werden die einzelnen Anlagen im Bau entsprechend der sachlichen Zuordnung umbucht.

Die geleisteten Anzahlungen (ANZ) und Anlagen im Bau (AIB) gliedern sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Zugang -Euro-	Umbuchung -Euro-	Berichtsjahr -Euro-
01	ANZ Mercedes Sprinter (2 Stück)	0,00	96.742,07	0,00	96.742,07
02	AIB Grundhafte Erneuerung Rathaus	213.778,39	574.101,00	952.886,08	1.740.765,47
03	AIB Ersatzrathaus	190.060,97	290.441,39	0,00	480.502,36
04	AIB Kindertagesstätte Semder Pfad	32.997,67	208.724,11	0,00	241.721,78
05	Gasbehälter	0,00	130.250,79	-130.250,79	0,00
06	AIB Erschließung Schlädchen	510.960,06	53.168,31	0,00	564.128,37
07	AIB Brunnerstraße	580.040,25	56.153,42	-636.193,67	0,00
08	AIB Burgstraße	26.997,22	228.106,33	-255.103,55	0,00
09	AIB Geißberg Nebenflächen	20.865,23	105.111,54	0,00	125.976,77
10	AIB Weberstraße	0,00	31.154,87	0,00	31.154,87
11	AIB Brücke über Gersprenz	0,00	56.067,78	0,00	56.067,78
12	AIB Kanalbau Brunnerstraße	332.823,68	44.023,88	-376.847,56	0,00
13	AIB Kanalsanierung Geißberg	33.242,17	121.003,28	0,00	154.245,45
14	AIB Kanalbau Weberstraße	0,00	48.629,74	0,00	48.629,74
15	AIB Sonstige Baumaßnahmen	33.147,12	24.919,19	0,00	58.066,31
<b>Σ</b>	<b>Summe</b>	<b>1.974.912,76</b>	<b>2.068.597,70</b>	<b>-445.509,49</b>	<b>3.598.000,97</b>

Der Höhe nach unwesentliche Vermögensgegenstände sind aufgrund der Übersichtlichkeit zusammengefasst.



1.3	Finanzanlagen		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>2.790.739,16 €</b>	<b>2,5 %</b>
		01.01.2019	2.822.718,05 €	2,5 %

Zu den Finanzanlagen gehören alle dauerhaften Finanzinstrumente, insbesondere Investitionen des Eigenen in ein anderes Unternehmen, Kapitalmarktpapiere und Finanzforderungen, die langfristig angelegt sind. Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen. Sofern die Absicht besteht, Finanzinvestitionen nicht dauerhaft im Geschäftsbetrieb zu halten, werden sie dem Umlaufvermögen zugerechnet.

1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,0 %</b>
		01.01.2019	0,00 €	0,0 %

Anteile an verbundenen Unternehmen bestehen nicht.

1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,0 %</b>
		01.01.2019	0,00 €	0,0 %

Es bestehen keine Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

1.3.3	Beteiligungen		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>1.428.886,01 €</b>	<b>1,3 %</b>
		01.01.2019	1.390.911,02 €	1,2 %

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sondern deren Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung dient. Zudem werden hier Zweckverbände, unabhängig von der Beteiligungsquote ausgewiesen.



**Beteiligungen im Einzelnen:**

Nr.	Bezeichnung	Anteil in %	Vorjahr -Euro-	Zugang/ Abgang/ Zuschreibung	Berichtsjahr -Euro-
01	Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung	2,39	75.251,58	24.219,77	99.471,35
02	Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg	8,30	1.121.978,73	13.755,22	1.121.978,73
03	Zweckverband Senio	11,32	76.231,09	0,00	76.231,09
04	ekom21	<1,00	1,00	0,00	1,00
05	Hessischer Verwaltungsschulverband	<1,00	1,00	0,00	1,00
06	Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH	0,25	997,36	0,00	997,36
07	Wasserverband Gersprenzgebiet	6,62	115.995,87	0,00	115.995,87
08	NGA Netz Darmstadt Dieburg	3,67	1,00	0,00	1,00
09	Genossenschaftsanteil Volksbank	-	300,00	0,00	300,00
10	Anteile Baugenossenschaft	-	153,39	0,00	153,39
<b>Summe</b>			<b>1.390.911,02</b>	<b>37.974,99</b>	<b>1.428.886,01</b>

Zur Stärkung des Eigenkapitals des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg werden die Mitgliedsgemeinden zur Zahlung einer Kapitalanlage herangezogen. Die Kapitaleinlage bemisst sich an der Anzahl von Schiebern und Hydranten, die im Ortsnetz der betreffenden Gemeinde eingebaut sind und von der Gemeinde gewartet werden. Die Zahlung beträgt 13.755,22 EUR (Vj.: 13.381,20 EUR).

Eine im Jahre 2015 durchgeführte Wertminderung des Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlung wurde durch Zuschreibung auf den ursprünglichen Wert ertragswirksam erhöht.

Besondere Ereignisse, die zu dauerhaften Wertminderungen führen können, wurden nicht festgestellt.

1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>111.052,25 €</b>
		<b>01.01.2019</b>	<b>173.327,62 €</b>
			<b>0,1 %</b>
			<b>0,2 %</b>

Ausleihungen sind die von der Gemeinde Groß-Zimmern gewährten Kredite an ihre Beteiligungen. Nachfolgend sollen die ursprünglich gewährten Kredite mit ihren jeweils am Stichtag verbleibenden Restforderungen dargestellt werden:



**Ausleihungen im Einzelnen:**

Nr.	Kreditempfänger	Auszahlungsbetrag -Euro-	Restbetrag -Euro-	Restlaufzeit
01	Zweckverband Senio	291.436,15	107.371,03	2 Jahre
02	Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH	6.442,21	3.681,22	4 Jahre

Der Zweckverband Senio hat vertragsgemäß eine Tilgung in unveränderter Höhe von 61.355,04 EUR und die Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH ebenso eine Tilgung in unveränderter Höhe von 920,33 EUR an die Gemeinde geleistet.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens		Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>131.007,35 €</b>	<b>0,1 %</b>
	01.01.2019	121.301,93 €	0,1 %

Wertpapiere sind grundsätzlich Urkunden bzw. Schriftstücke, in welchem ein Vermögens- oder Geldwert oder ein sonstiges Recht verbrieft ist. Sie sind Bestandteil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, diese dauerhaft zu halten. Sind die Wertpapiere als nicht dauerhafte (kurzfristige) Anlage flüssiger Mittel bestimmt, sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen. Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen die Versorgungsrücklagen für Beamte (KVR-Fonds). Versorgungsrücklagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Der Zugang betrifft den Erwerb von KVR-Fonds zu Anschaffungskosten in Höhe von 9.705,42 EUR (Vj.: 11.348,22 EUR).



1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>1.119.793,55 €</b>	<b>1,0 %</b>
	01.01.2019	1.137.177,48 €	1,0 %

Sonstige Ausleihungen sind Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die nicht den Ausleihungen an verbundene Unternehmen bzw. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, zuzuordnen sind.

**Sonstige Ausleihungen im Einzelnen:**

Nr.	Kreditempfänger	Auszahlungsbetrag -Euro-	Restbetrag zum 31.12.2018 -Euro-	Restbetrag zum 31.12.2019 -Euro-	Restlaufzeit in Jahren
01	Hegemag (Bahnstr.)	715.256,88	503.929,23	497.384,69	76
02	Hegemag (Otzbergring)	654.451,20	533.853,08	526.694,99	74
04	Gemeinnützige Baugenossenschaft Dieburg e.G.	184.065,08	99.395,17	95.713,87	26
<b>Σ</b>	<b>Summe</b>	<b>1.553.773,16</b>	<b>1.137.177,48</b>	<b>1.119.793,55</b>	

Die Tilgungen (Rückzahlung) an die Gemeinde betragen erwartungsgemäß 17.383,93 EUR (Vj.: 17.383,93 EUR).

1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>5.294.030,86 €</b>	<b>4,8 %</b>
	01.01.2019	5.294.030,86 €	4,8 %

Unter dieser Bilanzposition ist der Sparkassen-Zweckverband in unveränderter Höhe erfasst. Das Eigenkapital der Sparkasse zeigt grundsätzlich einen wachsenden Trend. Eine Anpassung des anteiligen Eigenkapitals ist mithin nicht erforderlich.



2	Umlaufvermögen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>22.411.759,57 €</b>	<b>20,2 %</b>
	01.01.2019	22.442.795,96 €	20,2 %

Das Umlaufvermögen ist dadurch charakterisiert, dass es unterjährig permanenten Wertebewegungen unterliegt. Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände (u. a. Vorräte, Forderungen gegenüber Dritten) ausgewiesen, die einzeln dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde nicht dauerhaft dienen (§ 58 Nr. 35 GemHVO).

2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,0 %</b>
	01.01.2019	0,00 €	0,0 %

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Vorprodukte, Fremdbauteile und Fertigungsmaterial gehören zum Vorratsvermögen und sind damit ein Teil des Umlaufvermögens. Sie stellen sämtliche, am Bilanzstichtag nicht verbrauchte und in größeren Mengen vorhandene, Materialpositionen dar. Bei Vorräten muss eine körperliche Bestandsaufnahme nur bei größeren Lagerbeständen mit einem Wert über 10.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) je Lager vorgenommen werden.

Zum Abschlussstichtag bestanden keine bilanzierungspflichtigen Vorräte oder Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,0 %</b>
	01.01.2019	0,00 €	0,0 %

In dieser oder einer Vorperiode hergestellte Güter, die später verkauft, verbraucht oder anderweitig verwendet werden sollen. Hierzu zählen Vorleistungsgüter, unfertige Erzeugnisse und angefangene Arbeiten, Fertigerzeugnisse und Handelswaren (vgl. Hinweis Nr. 28 zu § 49 GemHVO).

Die Gemeinde Groß-Zimmern stellt keine Erzeugnisse her und es werden keine Handelswaren gehalten und/oder veräußert.



2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>3.331.464,76 €</b>	<b>3,0 %</b>
	01.01.2019	4.149.656,44 €	3,7 %

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aufgrund eines Schuldverhältnisses. Das Schuldverhältnis kann entstanden sein durch Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer bestimmten Gesetzesvorschrift oder durch Vertrag. Das Schuldverhältnis kann öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Natur sein. Die Forderung erlischt in der Regel durch Zahlungseingang.

Forderungen sind nach dem strengen Niederstwertprinzip zu bilanzieren. Sie sind folglich mit dem Wert anzusetzen, mit dem man bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung auf jeden Fall mit der Zahlung rechnen kann. Liegt der tatsächliche Wert einer Forderung am Bilanzstichtag unter dem Nennwert, muss diese mit dem niedrigeren Wert ausgewiesen werden. Demnach sind zweifelhafte Forderungen mit ihrem tatsächlichen Wert anzusetzen und uneinbringliche Forderungen abzuschreiben.

#### Arbeitsablauf und nähere Details über die Wertabschläge im Rahmen der Wertkorrektur von Forderungen

Die Wertkorrekturen der Forderungen wurden auf Grundlage der pauschalierten Einzelwertberichtigungen durchgeführt. Basierend auf Sachposten wurden die Forderungen nach Altersklassen gestaffelt und anhand von Berichtigungsquoten ermittelt. Die Staffelung der Altersklassen und Berichtigungsquoten wurden aus den Kommentaren zur GemHVO entnommen (vgl. Hinweis 4.3.6 zu § 43 GemVHO-Kommentar). Die pauschalierten Einzelwertberichtigungen wurden auf Steuerforderungen und Forderungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten durchgeführt, da hier erfahrungsgemäß mit Ausfällen zu rechnen ist.

Folgende Positionen wurden insgesamt wertberichtigt:

Forderungsgruppe	Vorjahr -Euro-	Lfd. Jahr -Euro-
<b>Forderungen aus Steuern, Gebühren und Beiträgen</b>	<b>3.221.718,50</b>	<b>3.759.885,81</b>
- Einzelwertkorrekturen	0,00	0,00
- Pauschalwertkorrekturen (2,0 %)	0,00	0,00
- pauschalierte Einzelwertberichtigungen	-720.387,59	-1.321.759,47
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>217.144,80</b>	<b>217.913,47</b>
- Einzelwertkorrekturen	0,00	0,00
- Pauschalwertkorrekturen (2,0 %)	0,00	0,00
- pauschalierte Einzelwertberichtigungen	-23.427,17	-16.777,48
<b>Summe Wertberichtigungen</b>	<b>-743.814,76</b>	<b>-1.338.536,95</b>





2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen u. -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>620.184,62 €</b>	<b>0,6 %</b>
	01.01.2019	680.187,18 €	0,6 %

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, z.B. Bund, Land, Kreis. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl. Hinweis Nr. 30 zu § 49 GemHVO).

Der Bilanzposten betrifft vorwiegend die Forderungsansprüche aus dem Konjunkturprogramm (zahlungsunwirksam), wobei deren Realisation in Folgejahren durch Verrechnung mit den korrespondierenden Darlehen aus Konjunkturprogramm erfolgt. Sie betragen zum Stichtag 611.207,12 EUR (Vj.: 640.293,50 EUR). Übrige Forderungsansprüche in Höhe von 8.977,50 EUR resultieren aus laufenden Zuweisungen und Zuschüssen.

2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>2.438.126,34 €</b>	<b>2,2 %</b>
	01.01.2019	2.501.330,91 €	2,2 %

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren, Beiträge und Steuern sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen. Die Erhöhung der Forderungen betrifft vorwiegend die Forderungen aus Steuern. Die Wertkorrekturen betragen hierbei insgesamt 1.321.759,47 EUR (Vj.: 720.387,59 EUR). Die auf den Bilanzposten resultierende Abschlagsquote beträgt 35,2 % (Vj.:22,4 %).

**Im Einzelnen:**

Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Lfd. Jahr -Euro-
Forderungen aus Steuern	3.146.237,21	3.560.520,65
Forderungen aus Gebühren	30.477,99	44.335,97
Forderungen aus Beiträgen	44.813,98	151.055,61
Sonstige Abgaben	189,32	3.973,58
Pauschalierte Einzelwertberichtigungen	-720.387,59	-1.321.759,47
<b>Summe</b>	<b>2.501.330,91</b>	<b>2.438.126,34</b>

Den Steuererträgen stehen niedrigere Einzahlungen aus Steuern gegenüber, wodurch die Forderungen in der Berichtsperiode zunehmen. Forderungen aus Beiträgen betreffen hauptsächlich Investitionsbeiträge.



2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>201.135,99 €</b>	<b>0,2 %</b>
	01.01.2019	193.717,68 €	0,2 %

Zu den Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen zählen Schuldverhältnisse, die aus den üblichen administrativen und eigengeschäftlichen Tätigkeiten einer Kommune resultieren, z.B. Miet- und Nebenkosten, Pacht, Verbrauchskostenerstattung, sowie die Erstattung von Verpflegungskosten in den Kindertagesstätten. Die Wertkorrekturen betragen hierbei insgesamt 16.777,48 EUR (Vj.: 23.427,17 EUR). Die auf den Bilanzposten resultierende Abschlagsquote sinkt auf 7,7 % (Vj.: 10,8 %).

2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>57.737,09 €</b>	<b>0,1 %</b>
	01.01.2019	699.351,54 €	0,6 %

In dieser Kontengruppe dürfen nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst werden. Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige „Ausleihungen“ an solchen Unternehmen dem Finanzanlagevermögen (Kontengruppe 12) zuzuordnen sind (vgl. Hinweis Nr. 32 zu § 49 GemHVO).

**Aufgabenträger mit Beteiligungsverhältnis im Einzelnen:**

Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Lfd. Jahr -Euro-
Senio Zweckverband	43.442,28	43.442,28
Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung	411,13	13.479,81
Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg	655.498,13	0,00
Ekomm 21 - KGRZ Hessen	0,00	815,00
<b>Summe</b>	<b>699.351,54</b>	<b>57.737,09</b>

Bei den vorstehenden Aufgabenträgern handelt es sich ausschließlich um Beteiligungen.



2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>14.280,72 €</b>	<b>&lt;0,1 %</b>
	01.01.2019	75.069,13 €	0,1 %

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppe dieser Kontenklasse fallen. Dies betrifft im Wesentlichen die Umsatzsteuerforderungen in Höhe von 11.652,49 EUR (Vj.: 11.378,95 EUR), debitorische Kreditoren in Höhe von 2.428,23 EUR (Vj.: 59.485,96 EUR). Forderungsansprüche aus durchlaufenden Geschäftsvorgängen bestehen keine (Vj.: 4.004,22 EUR).

2.4	Flüssige Mittel	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>19.080.294,81 €</b>	<b>17,2 %</b>
	01.01.2019	18.293.139,52 €	16,4 %

Alle flüssigen Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Zu den flüssigen Mitteln gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Negative Bankbestände werden aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung unter der Position Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten ausgewiesen.

Flüssige Mittel zum 31.12.2019 im Einzelnen:

Konto	Saldo Vorjahr -Euro-	Saldo lfd. Jahr -Euro-
Sparkasse Tagesgeld	10.997.477,87	8.992.530,95
Sparkasse Giro	2.078.589,51	2.962.789,68
Volksbank Odenwald	217.428,83	184.674,65
Volksbank Odenwald Tagesgeld	4.942.627,97	6.827.405,76
Postbank Giro	43.383,52	99.553,09
Kasse	10.531,82	10.240,68
Wechselgeld/Handkasse	3.100,00	3.100,00
<b>Summe</b>	<b>18.293.139,52</b>	<b>19.080.294,81</b>

Die flüssigen Mittel haben in der Berichtsperiode um 787.155,29 EUR zugenommen. Nähere Einzelheiten sind dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen (vgl. Gesamtfinanzrechnung).



3	Rechnungsabgrenzungsposten	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>15.216,88 €</b>	<b>&lt;0,1 %</b>
	01.01.2019	22.225,90 €	<0,1 %

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst in einer späteren Periode zu Aufwendungen führen. Es handelt sich hierbei insbesondere um Beamtenbezüge für den Januar in 2020, welche aber bereits im Dezember 2019 zur Auszahlung kamen.



**Passiva**

Die Passiva gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das Vermögen eines Unternehmens durch Kapitalgeber finanziert ist. Sie zeigt somit die Kapitalherkunft und ist vergangenheitsorientiert. Die Passivseite gliedert sich in die Positionen Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzung.

1	Eigenkapital		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>86.258.446,60 €</b>	<b>77,7 %</b>
		01.01.2019	84.539.171,71 €	76,0 %

Das Eigenkapital besteht aus der Differenz der Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettoposition, den Rücklagen und den Sonderrücklagen.

1.1	Nettoposition		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>54.421.745,32 €</b>	<b>49,0 %</b>
		01.01.2019	54.421.745,32 €	48,9 %

Die Nettoposition als Basiskapital der Gemeinde ist vergleichbar dem „Gezeichneten Kapital“ gem. § 266 Abs. 3 HGB und wird einmalig mit Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt. Die Nettoposition stellt das Reinvermögen dar und ermittelt sich aus dem Differenzbetrag der Aktiva und sonstigen Passiva (passive Rechnungsabgrenzungsposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Sonderposten und etwaige Rücklagen) der Bilanz. Die Nettoposition kann frühestens nach fünf Jahren mit dem vorgetragenen Fehlbetrag verrechnet werden.

1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>31.836.701,28 €</b>	<b>28,7 %</b>
		01.01.2019	30.117.426,39 €	27,1 %

Rücklagen sind Überschüsse aus wirtschaftlicher Tätigkeit, die teilweise für bestimmte zukünftige Zwecke vorgesehen sind.



1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>28.047.446,40 €</b>	<b>25,3 %</b>
	01.01.2019	26.418.019,19 €	23,7 %

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entwickelten sich wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis lfd. Jahr
<b>Anfangsbestand zum 01.01.2017</b>	<b>24.658.458,78</b>
Zuführung ordentliches Ergebnis 2017	1.575.880,38
<b>Endbestand zum 31.12.2017</b>	<b>26.234.339,16</b>
Zuführung ordentliches Ergebnis 2018	183.680,03
<b>Endbestand zum 31.12.2018</b>	<b>26.418.019,19</b>
Zuführung ordentliches Ergebnis 2019	1.629.427,21
<b>Endbestand zum 31.12.2019</b>	<b>28.047.446,40</b>

Gemäß Rdnr. 19 zu § 46 GemHVO wurde im aufzustellenden Berichtsjahr der ordentliche Jahresüberschuss zu Gunsten der Rücklagen eingestellt. Die Buchung erfolgte durch die Bilanzposition „Verrechnungsposten Eigenkapital“.

1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>3.789.254,88 €</b>	<b>3,4 %</b>
	01.01.2019	3.699.407,20 €	3,3 %

Aufgrund der im Gemeindehaushaltsrecht geforderten Ergebnistrennung (vgl. § 2 GemHVO) sind hier die Überschüsse aus dem außerordentlichen Ergebnis auszuweisen. Die Zunahme in Höhe von 89.847,68 EUR entspricht dem in der Berichtsperiode realisierten Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses. Die Buchung erfolgte durch die Bilanzposition „Verrechnungsposten Eigenkapital“.



1.3	Ergebnisverwendung	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,0 %</b>
	01.01.2019	0,00 €	0,0 %

Die Ergebnisverwendung dokumentiert die seit Beginn der Eröffnungsbilanz zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren, Verrechnung mit der Netto-Position. Die Regelungen der §§ 24 und 25 GemHVO sowie der entsprechenden Hinweise sind zu beachten.

Mit der Änderungsverordnung vom 27.12.2011 ist in der neuen GemHVO die Ergebnisverwendung im laufenden Jahr zu berücksichtigen. Um weiterhin die Ergebnisse der betreffenden Haushaltsjahre in der Vermögensrechnung darzustellen, wurde das Muster 20 durch den Bilanzposten 1.3.3 Verrechnungsposten Eigenkapital ergänzt. Ergänzungen der Muster zur Verbesserung der Aussagefähigkeit sind zulässig (vgl. Hinweis zu § 60 GemHVO). Die vorgeschriebenen Verwendungsgrundsätze sind in den Kommentaren zu § 46 GemHVO dargestellt.

Die Ergebnisverwendung gliedert sich wie folgt:

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis lfd. Jahr
1.3.1.1	Ordentliche Verluste aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Verluste aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	183.680,03	1.629.427,21
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	152.662,65	89.847,68
1.3.3	Verrechnungsposten Eigenkapital	-336.342,68	-1.719.274,89
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Durch die Bilanzposition Verrechnungsposten Eigenkapital wurden das ordentliche sowie das außerordentliche Ergebnis in der Berichtsperiode unmittelbar in die Rücklagen eingestellt (Überschuss) bzw. durch Rücklagen ausgeglichen (Fehlbetrag). Der Ausweis der Bilanzposition entspricht der Summe des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses mit entsprechend verkehrtem Vorzeichen. Der Bilanzposten 1.3.3. wird im Folgejahr mit den Positionen 1.3.2 verrechnet.

Ordentliche Verlustvorträge wurden letztmals in 2015 durch Überschüsse ausgeglichen.



2	Sonderposten		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>11.934.611,44 €</b>	<b>10,8 %</b>
		01.01.2019	12.934.749,04 €	11,6 %

Sonderposten sind zahlungswirksame Einnahmen aufgrund von Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen. Sonderposten werden in Folgejahren ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst. Konsumtive Zuweisungen und Zuschüsse werden nicht passiviert.

2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>6.550.860,06 €</b>	<b>5,9 %</b>
		01.01.2019	7.148.833,96 €	6,4 %

Hierunter werden Investitionszuweisungen und -zuschüsse vom Bund, Land, Kreis und sonstigen öffentlichen Bereichen ausgewiesen. Zuweisungen werden einzeln analog der Nutzungsdauer des Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Investitionspauschalen wurden ohne besondere Zweckbindung über 10 Jahre ertragswirksam aufgelöst.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	<b>7.148.833,96</b>
Zugänge	10.561,57
Abgänge	0,00
Zuschreibung	1.318,29
Abschreibung	-609.853,76
<b>Endbestand</b>	<b>6.550.860,06</b>

Zugänge betreffen verschiedene geringfügige Investitionszuschüsse für bewegliche Vermögensgegenstände. Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten beträgt 609.853,76 EUR, im Vorjahr betrug der Wert noch 619.665,18 EUR. Die Zuschreibung (außerordentlicher Aufwand) betrifft eine Anlage, bei der die mögliche Ertragsauflösung überschritten wurde.





2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>147.689,08 €</b>	<b>0,1 %</b>
		01.01.2019	155.249,60 €	0,1 %

Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich betreffen primär Geldleistungen von privaten Unternehmen. In der Berichtsperiode ergaben sich keine Zuschüsse. Die Ertragsauflösung beträgt 7.560,52 EUR, im Vorjahr betrug die Auflösung noch 7.747,07 EUR.

2.1.3	Investitionsbeiträge		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>4.987.981,85 €</b>	<b>4,5 %</b>
		01.01.2019	5.136.541,48 €	4,6 %

Sonderposten aus Investitionsbeiträgen betreffen grundsätzlich die Straßenbeiträge.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	EUR
Anfangsbestand	5.136.541,48
Zugänge	201.500,02
Abgänge	0,00
Umbuchung	0,00
Abschreibung	-350.059,65
<b>Endbestand</b>	<b>4.987.981,85</b>

Zugänge betreffen ausschließlich Investitionsbeiträge für die Wilhelm-Liebknecht-Straße. Die Ertragsauflösung steigt gegenüber dem Vorjahreswert von 327.284,32 EUR um 22.775,33 EUR. Darin sind außerordentliche Erträge in Höhe von 25.437,02 EUR enthalten. Sie betreffen einen Sonderposten, bei dem die zwischenzeitliche Ertragsauflösung zwischen den Jahren 2015 bis 2018 nicht durchgeführt wurde.



2.2	Sonderposten für Gebührenaussgleichsrücklagen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>248.080,45 €</b>	<b>0,2 %</b>
	01.01.2019	494.124,00 €	0,4 %

Es werden folgende Gebühreneinrichtungen bei der Gemeinde geführt:

- Abwasserbeseitigung
- Friedhofswesen
- Kindergärten
- Feuerwehrwesen
- Sonstige (Hallenbad, Mehrzweckhalle)

Die zum 31.12.2011 in Kraft getretenen Neuregelung des § 41. Abs. 7 GemHVO regelt erstmals ausdrücklich die Behandlung von Kostendeckungen in Bereichen, welche aus Benutzungsgebühren im Sinne von § 10 KAG resultieren. Gemäß § 40 Abs. 7 GemHVO sind bei öffentlichen Einrichtungen nach § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben etwaige Überschüsse eines Haushaltsjahres in der Schlussbilanz auf der Passivseite zu Gunsten der Sonderposten für Gebührenaussgleich anzusetzen. Der Ansatz von derartigen Sonderposten erfolgt durch eine Aufwandsbuchung. Entstehende Verluste sind bei verfügbaren Sonderposten für Gebührenaussgleich durch Entnahme auszugleichen, sie stellen Ertragsbuchungen dar.

Sonderposten für Gebührenaussgleich entwickelten sich wie folgt:

Entwicklung	Schmutz- und Niederschlagswasser EUR
Anfangsbestand	494.124,00
Verbrauch (Kostenunterschreitung)	-246.043,55
Einstellung in Sonderposten	0,00
<b>Endbestand</b>	<b>248.080,45</b>

Der Sonderposten für Gebührenaussgleich beruht auf betriebsbedingten Erlösen und Kosten basierend auf der Teilergebnisrechnung für Abwasserbeseitigung. Eine Nachkalkulation differenzierend nach Schmutz- und Niederschlagswasser ist nicht erfolgt. Dies soll spätestens vor der nächsten Vorkalkulation noch erfolgen.



3	Rückstellungen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>5.140.028,30 €</b>	<b>4,6 %</b>
	01.01.2019	6.061.378,00 €	5,4 %

Für Aufwendungen die im Geschäftsjahr wirtschaftlich entstanden sind, deren Eintritt und Auszahlungshöhe in Folgeperioden ungewiss sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist, sind Rückstellungen aufgrund von ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Es handelt sich somit um zahlungsunwirksame Aufwendungen, die am Abschlussstichtag gebildet werden. Für Pensionsverpflichtungen, Beihilfeverpflichtungen und Verpflichtungen aus Altersteilzeit sind Rückstellungen zu bilden (vgl. Anlage 2).

3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>4.221.331,00 €</b>	<b>3,8 %</b>
	01.01.2019	4.171.838,00 €	3,7 %

#### Verpflichtungen für Pensionen

Als Rückstellung für Pensionen sind die Verpflichtungen der Gemeinde Groß-Zimmern für Versorgungsansprüche der Beamten/innen, der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebene zu bilanzieren. Die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellung wurde seitens der kommunalen Versorgungskasse Darmstadt (VK), Bartningstr. 55, 64289 Darmstadt, durchgeführt und dokumentiert.

Die Kommunalbeamtenversorgungskasse berechnete die Pensionsrückstellungen für die Gemeinde Groß-Zimmern mit Hilfe eines EDV Programms, diesem lagen die sog. neuen Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde, die für versicherungsmathematische Hochrechnungen allgemein anerkannt sind. Die Richttafeln 2005 G dürfen letztmals, die Richttafeln 2018 G erstmals für Berechnungen zum Stichtag 31.12.2018 verwendet werden. Nach § 6a Abs. 4 Satz 2 Einkommensteuergesetz (EStG) kann der Unterschiedsbetrag, soweit er auf der erstmaligen Anwendung neuer oder geänderter biometrischer Rechnungsgrundlagen beruht, nur auf maximal drei Wirtschaftsjahre gleichmäßig verteilt der Pensionsrückstellung zugeführt werden. Die Gemeinde hat aufgrund des unwesentlichen Unterschiedsbetrages auf eine Verteilung verzichtet. Die in der Berichtsperiode bilanzierten Rückstellungen basieren vollständig auf den Richttafeln 2018 G.

Im Rahmen des Teilwertverfahrens wurde der nach § 6a EStG festgelegte Zinssatz in Höhe von 6% berücksichtigt. Bei den Beihilfen wurde ein Rechnungszins von 5,5 % angewendet.



Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen im Einzelnen:

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	lfd. Jahr -Euro-
01	Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	2.290.009,00	2.213.266,00
02	Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	1.177.772,00	1.313.168,00
03	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	445.354,00	416.525,00
04	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	258.703,00	278.372,00
<b>Σ</b>	<b>Summe</b>	<b>4.171.838,00</b>	<b>4.221.331,00</b>

Die Pensionsrückstellungen für Anwärter werden in den kommenden Jahren im Durchschnitt um ca. 6,8 % steigen, die der Leistungsempfänger um ca. 1,6 % sinken. Basis für die Prognose beruht auf der Barwertentwicklung der Versorgungskasse.

Beihilferückstellungen für Anwärter werden in den kommenden Jahren im Durchschnitt um ca. 4,3 % steigen, die der Leistungsempfänger um ca. 3,3 % sinken. Basis für die Prognose beruht auf der Barwertentwicklung der Versorgungskasse.

**Pensionsrückstellungen bei Anwendung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 HGB**

Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 %) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben (Hinweise zu § 39 GemHVO Tz. 4, StAnz. 6/2013 S. 222).

Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz beträgt zum Stand Dezember 2019 insgesamt 2,71 % und ist damit niedriger als der Rechnungszinsfuß nach § 41 Abs. 6 GemHVO. In der Berichtsperiode resultierte aufgrund der Veränderung von Rückstellungen für Pensionen ein Aufwand von 125.866,00 EUR (ohne Auflösung). Unter Berücksichtigung eines Rechnungszinsfußes von 2,71% (Vj.: 3,21%) ergäbe sich in der Berichtsperiode ein Mehraufwand von 1.368.046,00 EUR (Vj.: 1.089.297,00 EUR) (vgl. Passiva, Position 3.1). Durch den geringen Zins sind höhere Versorgungsleistungen zu erbringen, um die künftigen Pensionslasten zu erfüllen.



3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>640.200,00 €</b>	<b>0,6 %</b>
		01.01.2019	1.630.400,00 €	1,5 %

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen (Hinweis Nr. 9 zu § 39 GemHVO). Eine FAG-Rückstellung resultiert vorwiegend aus Kreis- und Schulumlagen sowie Verbandsumlagen. Die wirtschaftliche Entstehung der Rückstellungsverpflichtung erfolgt in erster Linie auf Grundlage der Steuerertragskraft. Die Veränderungen der Kreis- und Schulumlagen werden im Wesentlichen von den Schwingungen der Steuereinnahmen beeinflusst.

Bei der Bewertung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlagen wurde ein Berechnungsbogen des HMdF verwendet (vgl. GemHR He – Anhang 18). Es wurde ein Schwellenwert von 5,00 % berücksichtigt. Die Berechnung ergab ein Schwellenwert von 8,67 %. Infolge dessen haben sich die Rückstellungen wie folgt entwickelt:

Rückstellungen für Finanzausgleich setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-	Veränderung -Euro-
Rückstellungen für Kreisumlage	1.093.900,00	425.500,00	-668.400,00
Rückstellungen für Schulumlage	536.500,00	214.700,00	-321.800,00
<b>Summe</b>	<b>1.630.400,00</b>	<b>640.200,00</b>	<b>-990.200,00</b>

3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,0 %</b>
		01.01.2019	0,00 €	0,0 %

Es sind keine Leistungen aufgrund der Rekultivierung und Nachsorge zu erbringen.



3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,0 %</b>
	01.01.2019	0,00 €	0,0 %

Zum Stichtag wurden keine drohenden Sanierungsverpflichtungen aufgrund von Altlasten festgestellt.

3.5	Sonstige Rückstellungen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>278.497,30 €</b>	<b>0,3 %</b>
	01.01.2019	259.140,00 €	0,2 %

Sonstige Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-
Rückstellungen Instandhaltung Abwasser nach EKVO	119.140,00	119.140,00
Rückstellungen für Prüfungskosten von Jahresabschlüssen	100.000,00	99.157,41
Rückstellungen für Erstellung und technische Leistungen von Jahresabschlüssen	40.000,00	60.199,89
<b>Summe</b>	<b>259.140,00</b>	<b>278.497,30</b>

Rückstellungen für Instandhaltungen nach EKVO basiert auf einem Sanierungskonzept für die Kanalisation eines Ingenieurbüros.

Rückstellungen für Prüfungskosten beinhalten die bevorstehenden Prüfungsleistungen für die Jahre 2015 bis 2019.

Rückstellungen für die Erstellung und technische Leistungen von Jahresabschlüssen betreffen die Jahre 2018 und 2019.



4	Verbindlichkeiten	Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>6.441.681,09 €</b>
		01.01.2019	6.636.046,47 €
			<b>5,8 %</b>
			6,0 %

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlicher Zuordenbarkeit. Der gemeindliche Schuldenstand wurde zum Stichtag auf Basis der nominellen Rückzahlungsbeträge erfasst und bewertet. Die bilanzielle Aufgliederung der Verbindlichkeiten ist im Anhang beigefügt (vgl. Anlage 1).

4.1	Anleihen	Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>0,00 €</b>
		01.01.2019	0,00 €
			<b>0,0 %</b>
			0,0 %

Anleihen sind langfristige Verbindlichkeiten, die auf dem Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die Anleihe stellt ein festverzinsliches Wertpapier dar, bei der das benötigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Geldgebern durch den Kauf von Wertpapieren aufgebracht wird. Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren, z.B. Schuldverschreibungen (Obligationen).

Es wurden keine Anleihen von der Gemeinde ausgegeben.

4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	Bilanzsumme	Anteil
		<b>31.12.2019</b>	<b>5.358.317,33 €</b>
		01.01.2019	5.758.028,53 €
			<b>4,8 %</b>
			5,2 %

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Gemeinde von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i.d.R. mit Zinsen zurück zu zahlen (§§ 114j, 114l HGO).

Die Darstellung der Kreditverbindlichkeiten entsprechend der Laufzeiten kann der Anlage 1 entnommen werden.



4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>5.358.317,33 €</b>	<b>4,8 %</b>
	01.01.2019	5.758.028,53 €	5,2 %

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden mit dem nominellen Restrückzahlungswert angesetzt. Die langfristigen Darlehen wurden für die Finanzierung investiver Zwecke aufgenommen. Die Gemeinde hat in der Berichtsperiode keine Darlehen aufgenommen.

**Entwicklung von Kreditverbindlichkeiten im Einzelnen:**

Bezeichnung	-Euro-
<b>Anfangsbestand</b>	<b>5.758.028,53</b>
Kreditaufnahmen	0,00
Tilgung von Krediten	-399.711,20
<b>Endbestand</b>	<b>5.358.317,33</b>

Die Gemeinde Groß-Zimmern hat in der Berichtsperiode keine Darlehen aufgenommen. Die Veränderung der Kreditverbindlichkeiten entspricht der in der Finanzrechnung ausgewiesenen Tilgung für Kredite.

4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,0 %</b>
	01.01.2019	0,00 €	0,0 %

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern bestehen zum Stichtag keine.

4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,0 %</b>
	01.01.2019	0,00 €	0,0 %

Sonstige Kredite bestanden zum Stichtag keine.





4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,0 %</b>
	01.01.2019	0,00 €	0,0 %

Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung wurden nicht getätigt.

4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,0 %</b>
	01.01.2019	0,00 €	0,0 %

Hier zuzuordnen ist die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommt (§ 114j Abs. 7 Satz 1 HGO). Kreditähnliche Rechtsgeschäfte können z.B. durch Leasingverträge, Schuldübernahmen, Leibrentenverträge, Öffentlich- Private Partnerschaften (ÖPP) entstehen. Die Bilanzierung ist abhängig von der konkreten Vertragsausgestaltung. Die entsprechenden Leasingerlasse (z.B. des Bundesministeriums der Finanzen) und § 50 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO und Hinweis Nr. 5 zu § 50 GemHVO (Anhang) sind zu berücksichtigen.

Bei den kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich ebenfalls um Finanzierungsinstrumente, die zu einem späteren Zeitpunkt Zahlungsverpflichtungen auslösen. Im Gegensatz zum Darlehen führen kreditähnliche Rechtsgeschäfte i.d.R. nicht zu einem Zahlungseingang auf den gemeindlichen Konten.

Derartige Verbindlichkeiten sind nicht vorhanden.

4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>253.881,41 €</b>	<b>0,2 %</b>
	01.01.2019	75.487,58 €	0,1 %

Hierin sind im Wesentlichen Verpflichtungen an Integrationsplatzbeiträge gegenüber anderen Gebietskörperschaften ausgewiesen.



4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>527.774,42 €</b>	<b>0,5 %</b>
	01.01.2019	512.314,72 €	0,5 %

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Gemeinde Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

Der Bilanzposten betrifft im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von 306.943,00 EUR (Vj.: 195.256,55 EUR), aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 191.461,71 EUR (Vj.: 315.909,15 EUR) und Kostenerstattungen in Höhe von 29.369,71 EUR (Vj.: 1.149,02 EUR).

4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>77.403,63 €</b>	<b>0,1 %</b>
	01.01.2019	0,00 €	0,0 %

Verbindlichkeiten aus Steuern betreffen die Gewerbesteuerumlage.

4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>27.239,61 €</b>	<b>&lt;0,1 %</b>
	01.01.2019	63.937,16 €	0,1 %

In dieser Kontengruppe dürfen nur konsolidierungsrelevante Geschäftsvorfälle i.S.d. § 114s Abs. 5 HGO erfasst werden. Konsolidierungsrelevant sind alle Geschäftsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Lfd. Jahr -Euro-
Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung	0,00	1.400,00
Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg	25.467,99	19.680,81
Zweckverband Senio	32.626,80	0,00
Ekomp21	5.842,37	5.507,30
Wasserverband Gersprenzgebiet	0,00	651,50
<b>Summen</b>	<b>63.937,16</b>	<b>27.239,61</b>



4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>197.064,69 €</b>	<b>0,2 %</b>
	01.01.2019	226.278,48 €	0,2 %

Unter dieser Position sind sämtliche Verbindlichkeiten auszuweisen, die nicht anderen Bilanzpositionen zugeordnet werden können. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um Steuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 85.751,76 EUR (Vj.: 77.633,22 EUR), gegenüber Bediensteten in Höhe von 1.605,83 EUR (Vj.: 22.461,52 EUR), Verwahrgelder in Höhe von 582,00 EUR (Vj.: 9.137,57 EUR), Zinsabgrenzung in Höhe von 19.347,30 EUR (Vj.: 39.910,02 EUR) und kreditorische Debitoren in Höhe von 86.302,08 EUR (Vj.: 74.660,34 EUR).

5	Passive Rechnungsabgrenzung	Bilanzsumme	Anteil
	<b>31.12.2019</b>	<b>1.177.796,67 €</b>	<b>1,1 %</b>
	01.01.2019	1.132.061,68 €	1,0 %

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen. Der Bilanzposten hat somit im weiteren Sinne Eigenkapitalcharakter.

Zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten zählen im Wesentlichen die Entgelte für die Grabnutzungsrechte und Grabräumungsentgelte. Sie erstrecken sich über mehrere Haushaltsjahre. In den Folgejahren wird der Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzungsrechte ertragswirksam aufgelöst.



**Übersicht der einzelnen Bürgschaften mit Befristung (§ 777 BGB) differenziert nach Bürgschaften, die in Anspruch genommen werden**

Die Gemeinde Groß-Zimmern hat zum 31.12.2008 mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung eine Bürgschaft für den TV Groß-Zimmern über 300.000,00 EUR mit unbegrenzter Laufzeit übernommen. Derzeit sind keine potentiellen Bedrohungen für die Gemeinde erkennbar, aus denen etwaige Finanzrisiken zu erwarten sind.

**Erläuterung und Übersicht über die Inventurdifferenzen getrennt nach Beleg- und körperlicher Inventur, Datum und Verfahren**

Die Ersterfassung der beweglichen Vermögensgegenstände wurde auf Basis einer beleghaften Inventur durchgeführt. Vermögensgegenstände des laufenden Haushaltsjahres wurden auf Basis begründender Unterlagen (Belege) im Rahmen der Anlagenbuchhaltung gemäß Hinweis Nr. 3 zu § 36 GemHVO erfasst. Inventurpläne sind derzeit nicht vorhanden.

**Erläuterungen zum Arbeitsablauf des Anlagevermögens von der Kontenabstimmung bis hin zur AfA-Berechnung und AfA-Lauf**

Für den Ansatz zum Anlagevermögen waren stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse maßgebend. Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet und die Kontierung wurde sachgerecht nach dem Gliederungsschema gemäß dem KVKR vorgenommen. Die Abschreibungslaufzeit des zeitlich begrenzt nutzbaren Anlagevermögens wurde individuell nach den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern festgelegt. In der Regel lassen sich die Nutzungsdauern anhand von Nutzungstabellen und Erfahrungswerten ableiten. Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen wurden den Anlagen einzeln zugeordnet, sofern möglich. Die Laufzeiten der Sonderposten basieren auf einzelnen Nutzungsdauern des Anlagevermögens.

**Aufstellung und Begründung der ursprünglich angesetzten und veränderten Nutzungsdauer differenziert nach Art des Vermögensgegenstandes**

Im Berichtszeitraum wurden keine Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen oder Sonderposten nachträglich geändert.

**Aufstellung und Erläuterung über die drohenden finanziellen Belastungen, für die noch keine Rückstellungen gebildet wurden**

Zum Stichtag waren keine drohenden finanziellen Belastungen vorhanden. Freiwillige Rückstellungen wurden bereits erläutert. Weitere ungewisse Verbindlichkeiten gemäß § 39 Absatz 2 GemHVO liegen nicht vor.



### **Angaben zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Wesentliche Rückzahlungsverpflichtungen aus vereinnahmter Gewerbesteuer gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO werden nicht erwartet.

### **Aufstellung und nähere Angaben über die Verpflichtungen gegenüber Beteiligungen und verbundenen Unternehmen, wie z. B. Verlustübernahmeregelungen**

#### ▪ **ekom21 – KGRZ, 35398 Gießen (früher KIV in Hessen)**

Die ekom21 ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, an der alle hessischen Kommunen in verschiedenem Ausmaß beteiligt sind. Sollte das Rechenzentrum einmal aufgelöst werden, so haften das Land Hessen und die Kommunen nach einem Verteilungsschlüssel für die Folgekosten der Unternehmung. Diese sind insbesondere Pensionsansprüche der derzeit beschäftigten Beamten der ekom21 – KGRZ.

#### ▪ **Zweckverband Senio**

Gemäß dem Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit und der Verbandssatzung ist der Senio-Verband berechtigt und verpflichtet, für alle nicht anderweitig gedeckten Aufwendungen eine kostendeckende Umlage von seinen Mitgliedern zu erheben (§19 KGG).

Verluste des Verbandes, die diesem durch Defizitausgleichszahlungen an die Senioren-Dienstleistung Gersprenz gGmbH entstanden sind, wurden aufgrund entsprechender Beschlussfassung der Verbandsmitglieder jedoch in Anlehnung an für Eigenbetriebe geltende Regelungen (§11 Abs. 6 Eigenbetriebsgesetz) über die auf das Jahr der Verursachung folgenden 5 Jahre zeitversetzt und in gleich großen Raten im Umlagebescheid des jeweiligen Jahres abgefordert. Mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz nach der GemHVO hat der Senio-Verband erstmals alle Umlageforderungen, die vor dem Bilanzstichtag 1. Januar 2008 wirtschaftlich verursacht wurden, entsprechend abgegrenzt und als Forderung ausgewiesen.

#### ▪ **Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg**

Die Gemeinde Groß-Zimmern ist Mitglied beim Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg seit der Gründung am 01.01.1975. Der Zweckverband Gruppenwasserwerk besitzt und unterhält in Groß-Zimmern eine Wasserversorgungsanlage als öffentliche Einrichtung mit dem Zweck, nach Maßgabe seiner Satzung Trink- und Brauchwasser zu liefern. Soweit die Einnahmen des Zweckverbandes nicht zum Haushaltsausgleich ausreichen, ist der Verband berechtigt, von den Mitgliedsgemeinden eine Betriebskosten- und/oder eine Investitionskostenumlage zu erheben, die im jeweiligen Wirtschaftsplan festzulegen sind. Dies ist bisher aber noch nie erfolgt.



**Verpflichtungsermächtigungen (geplante Ausgaben), die über das Haushaltsjahr hinausgehen, jedoch keine Verbindlichkeiten begründen**

Zum Bilanzstichtag waren keine Ausgaben geplant, die über das Haushaltsjahr hinausgehen und keine Verbindlichkeiten begründen.

**Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten**

In die Herstellungskosten sind keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen worden.

**Übersicht über fremde Finanzmittel gemäß § 15 GemHVO (durchlaufende Posten)**

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel sind Beträge, die die Gemeinde im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Gemeinde ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf. Zum Bilanzstichtag (31.12.2019) wurden Verwahrgelder von insgesamt 102.390,65 EUR nach 2020 vorgetragen, im Vorjahr waren es 88.817,40 EUR. Insgesamt betrachtet haben die Schulden um 13.573,25 EUR zugenommen. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten (ohne Umsatzsteuer) ergaben ein Volumen von 3.574.405,35 EUR, ihnen stehen Auszahlungen in Höhe von 3.560.832,10 EUR gegenüber, wodurch eine Überdeckung von 13.573,25 EUR resultiert.

**Zugehörigkeit eines Ausweises zu verschiedenen Posten (§ 44 Abs. 3 GemHVO)**

Es bestehen keine wesentlichen Posten die zu mehreren Positionen der Bilanz-, Ergebnis-, oder Finanzrechnung gehören. Forderungen und Verbindlichkeiten im Verbundbereich sind unter den entsprechenden Bilanzposten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ausgewiesen.

**Angaben zu Außerplanmäßigen Abschreibungen gem. Nr. 1 der Hinweise zu § 43 GemHVO**

Außerplanmäßige Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen betragen in der Berichtsperiode insgesamt 63.640,67 EUR (Vj.: 38.736,64 EUR). Sie betreffen im Wesentlichen den Abgang der Altanlagen Brunnenstraße (52.112,04 EUR) und Burgstraße (11.373,80 EUR), da sie grundhaft erneuert wurden.



## D. Erläuterung der allgemeinen Bilanzkennzahlen

### Angaben und Erläuterungen über die ausgewählten Kennzahlen der Vermögensrechnung

#### Eigenkapitalquote

##### Erläuterung:

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher. Eine in der Praxis (freie Wirtschaft) herausgebildete Regel besagt, dass die Eigenkapitalquote mindestens 15 % betragen sollte. Für Kommunen liegen noch keine gesicherten Erkenntnisse vor. Bei hoher Anlagenintensität sollte dieser Wert deutlich höher sein. Die Eigenkapitalquote der Gemeinde beträgt 77,7 % (Vj.: 76,0 %). Für die Ermittlung des Eigenkapitals wurden die Sachkonten 300003 (Nettoposition) bis einschließlich 341001 (außerordentliches Ergebnis) einbezogen.

##### Formel:

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

##### Berechnung:

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{86.258.446,60 \times 100}{110.952.564,10} = 77,7 \%$$

#### Eigenkapitalquote II

##### Erläuterung:

Unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen, als öffentlich-rechtliche Besonderheit, resultiert eine erweiterte Form der Eigenkapitalquote (Eigenkapitalquote II. Grades). Die Eigenkapitalquote II. Grades beträgt 88,5 % (Vj.: 87,6 %). Die Ermittlung des Eigenkapitals einschl. der Sonderposten beinhaltet die Sachkonten 300003 (Nettoposition) bis einschließlich 369001 (Sonderposten für Gebührenaussgleichsrücklagen).



**Formel:**

$$\text{Eigenkapitalquote II} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

**Berechnung:**

$$\text{Eigenkapitalquote II} = \frac{(86.258.446,60 + 11.934.611,44) * 100}{110.952.564,10} = 88,5 \%$$

**Fremdkapitalquote**

**Erläuterung:**

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital eines Unternehmens. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt. Die Fremdkapitalquote sollte daher unter 67 % liegen. Da die Finanzierung von Kommunen nicht vergleichbar ist mit einem Unternehmen auf dem freien Markt, reduziert sich dieses Risiko erheblich. Die Fremdkapitalquote beträgt zum Stichtag 10,4 % (Vj.: 11,4 %). Bei der Ermittlung des Fremdkapitals wurden die Konten 370100 (Rückstellungen) bis einschließlich 489001 (Sonstige Verbindlichkeiten) berücksichtigt.

**Formel:**

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

**Berechnung:**

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{11.581.709,39 * 100}{110.952.564,10} = 10,4 \%$$





## Fremdkapitalstruktur

### Erläuterung:

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2:1 (200 %), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen soll. Die Fremdkapitalquote, als alternative Kennzahl für die Betrachtung der Finanzierungsstruktur, sollte damit bei vereinfachter Berechnung nicht mehr als 67 % betragen, wie bereits dargestellt. Durch die Aufnahme von Krediten erhöhen sich der Verschuldungsgrad und damit auch das Risiko im Unternehmen. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist das Unternehmen von externen Gläubigern. Jedoch sollte beachtet werden, dass die Kommune anderen Bedingungen als private Unternehmen ausgesetzt ist. Wichtiger ist in diesem Fall die Struktur der Verbindlichkeiten (siehe auch Anlagendeckung). Der statische Verschuldungsgrad beträgt bei der Gemeinde 13,4 % (Vj.: 15,0 %).

### Formel:

$$\text{Fremdkapitalstruktur} = \frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Eigenkapital}}$$

### Berechnung:

$$\text{Fremdkapitalstruktur} = \frac{11.581.709,39 \times 100}{86.258.446,60} = 13,4 \%$$



## Vermögensstruktur

### Erläuterung Anlagenintensität:

Die Vermögensstruktur (Konstitution) wird gekennzeichnet durch das prozentuale Verhältnis des Anlagevermögens bzw. Umlaufvermögens zum Gesamtvermögen. Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da das Unternehmen bei Veränderung von Rahmenbedingungen i. d. R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Es könnte zu viel Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert das Unternehmen an Flexibilität, um sich an neue Rahmenbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern, anzupassen. Kommunen verfügen durch die Besonderheit ihres Auftrages häufig über eine sehr hohe Anlagenintensität. Dies ist insbesondere das Sachanlagevermögen, das sich im Wesentlichen aus Infrastrukturvermögen, Gebäuden und Grundstücken zusammensetzt. Dabei spielen bei der Gemeinde insbesondere die Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen sowie Finanzanlagen die dominierenden Vermögenspositionen. Die Anlagenintensität beträgt bei der Gemeinde 79,8 % (Vj.: 79,8 %). Da sich Betätigungsfeld und Aufgaben der Kommunen im Allgemeinen nur geringfügig ändern und diese weniger Marktschwankungen ausgesetzt sind, relativiert diese Stabilität das Risiko der sehr hohen Anlagenintensität erheblich. Die Ermittlung des Anlagevermögens beinhaltet die Sachkonten 024001 (Konzessionen, Lizenzen, DV-Software) bis einschließlich 169001 (sonstige Ausleihungen).

### Formel:

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

### Berechnung:

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{88.525.587,65 * 100}{110.952.564,10} = 79,8 \%$$



**Erläuterung der Umlaufquote:**

Die Höhe der Umlaufintensität (Umlaufquote) lässt Schlüsse über die Kapitalbindung und Kostenflexibilität eines Unternehmens zu. Die Intensität des Umlaufvermögens beträgt bei der Gemeinde 20,2 % (Vj.: 20,2 %). Die Ermittlung des Umlaufvermögens beinhaltet die Sachkonten 221100 (Forderungen aus sonstigen Zuweisungen) bis einschließlich 288124 (Flüssige Mittel).

**Formel:**

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

**Berechnung:**

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{22.411.759,57 * 100}{110.952.564,10} = 20,2 \%$$

**Anlagendeckung I**

**Erläuterung:**

Die goldene Bilanzregel besagt, dass das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein soll. Kurzfristiges Vermögen (Umlaufvermögen) kann auch kurzfristig finanziert sein. Ist das Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen also gleich oder größer als 1, so ist das langfristige Vermögen eines Unternehmens (Anlagevermögen) auch langfristig finanziert und die Fristenkongruenz (Übereinstimmung der Fristen von Aktiva und Passiva) zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung wird eingehalten. Wird das komplette Anlagevermögen über Eigenkapital finanziert (in der Praxis nahezu ohne Bedeutung), so ist die Goldene Bilanzregel im engeren Sinne erfüllt. Das errechnete Ergebnis von 97,4 % (Vj.: 95,2 %) deutet darauf hin, dass die Gemeinde bei investiven Maßnahmen mit mindestens 2,6 % (Vj.: 4,8 %) auf Finanzmittel Dritter (Finanzierung durch Zuwendungen, Investitionsbeiträge und durch Kreditaufnahmen) zurück greift.

**Formel:**

$$\text{Anlagendeckung} = \frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

**Berechnung:**

$$\text{Anlagendeckung} = \frac{86.258.446,60 * 100}{88.525.587,65} = 97,4 \%$$



## Anlagendeckung II

### Erläuterung:

Wird der Wert von 100 % überschritten, so ist die Goldene Bilanzregel im weiteren Sinne erfüllt, also das Anlagevermögen komplett durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, inwieweit das Sachanlagevermögen durch langfristig vorhandenes Kapital gedeckt ist. Das langfristige Kapital setzt sich aus dem Eigenkapital, den Sonderposten sowie dem langfristigen Fremdkapital zusammen. Das langfristige Fremdkapital besteht insbesondere aus langfristigen Kreditaufnahmen. Unter Heranziehung des langfristigen Kapitals liegt eine Deckung des Anlagevermögens von 121,7 % vor (Vj.: 120,9 %). Dies bedeutet, dass neben dem Anlagevermögen auch das Umlaufvermögen anteilig durch die langfristige Kapitalherkunft finanziert ist. Dies betrifft insbesondere die Flüssigen Mittel, da deren Entwicklung durch das Jahresergebnis (Eigenkapital) geprägt ist.

### Formel:

$$\text{Anlagendeckung} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfr. Fremdkapital}) * 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

### Berechnung:

$$\text{Anlagendeckung} = \frac{(86.258.446,60 + 11.934.611,44 + 9.579.648,33) * 100}{88.525.587,65} = 121,7 \%$$



## E. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung

Gemäß Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO soll der Anhang die Ergebnisrechnung im Jahresvergleich enthalten. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Das Berichtsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von insgesamt **+1.719.274,89 EUR** (Vj.: +336.342,68 EUR) abgeschlossen. Der Jahresüberschuss resultiert aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von **+1.629.427,21 EUR** (Vj.: 183.680,03 EUR) und dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von **89.847,68 EUR** (Vj.: +152.662,65 EUR).

**Ordentliche Erträge** im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	287.864,67	287.864,67
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.428.461,45	2.721.268,28
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	241.777,47	117.091,76
Steuern und steuerähnliche Beträge	15.827.911,96	17.038.777,88
Erträge aus Transferleistungen	547.775,99	561.470,39
Zuweisungen, Zuschüsse und allgemeine Umlagen	5.009.545,36	5.932.146,48
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.061.248,06	1.188.080,46
Sonstige ordentliche Erträge	1.210.911,98	1.189.107,70
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>27.587.146,12</b>	<b>29.035.807,62</b>

(\*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Steuern und steuerähnliche Erträge stellen mit 58,7% (Vj.: 57,4 %) Anteil die bedeutendste Einnahmekraft der Gemeinde. Diese Position beinhaltet unter anderem den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (8.586.428,13 EUR; Vj.: 8.052.259,33 EUR), die Gewerbesteuer (6.001.260,04 EUR; Vj.: 5.395.261,02 EUR) und die Grundsteuer B (1.381.380,66 EUR; Vj.: 1.358.479,82 EUR). Ebenso von Bedeutung, stellen Zuweisungen und Zuschüsse (20,4 %; Vj.: 18,2 %) die zweitstärkste Einnahmeposition dar. Diese beinhalten u. a. die Schlüsselzuweisungen (4.292.080,00 EUR; Vj.: 3.954.051,00 EUR) und Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (1.421.059,19 EUR; Vj.: 756.502,41 EUR). Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte betreffen insbesondere Einnahmen aus Bußgeldern (55.903,20 EUR; Vj.: 70.526,45 EUR), Kindergartenbeiträgen (200.165,05 EUR; Vj.: 346.233,80 EUR) und Benutzungsgebühren für das Hallenbad (149.878,79 EUR; Vj.: 122.020,09 EUR). Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten handelt es sich um zahlungsunwirksame Auflösung von Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen. Die Auflösung der Sonderposten erstreckt sich über die entsprechende Nutzungsdauer des gebundenen Vermögens. Somit stehen sie im Zusammenhang mit der Abschreibung des zeitlich begrenzten Anlagevermögens. Privatrechtliche Leistungsentgelte umfassen im



Wesentlichen Umsatzerlöse aus Holzverkäufen im Bereich der Forstwirtschaft (138.809,46 EUR; Vj.: 119.202,60 EUR) und Einnahmen aus der Überlassung von Räumen (117.082,94 EUR; Vj.: 107.109,33 EUR). Basierend auf Erträgen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs werden Transfereinnahmen vereinnahmt. Kostenerstattungen betreffen im Wesentlichen die Personalkostenerstattungen für die Schülerbetreuung. Sonstige ordentliche Erträge beinhalten insbesondere die Konzessionsabgaben für Strom (353.494,71 EUR; Vj.: 357.225,71 EUR) und die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 101.299,00 EUR (Vj.: 445.633,39 EUR) sowie andere Einkünfte wie z. B. Veranstaltungserlöse, Einnahmen aus der Cafeteria im Hallenbad, Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung und Kostenerstattungen.

**Ordentliche Aufwendungen** im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-
Personalaufwendungen	6.421.303,79	7.070.165,54
Versorgungsaufwendungen	439.077,81	360.885,80
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.022.116,17	4.516.397,56
Abschreibungen	3.572.776,98	3.583.274,58
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.708.226,13	1.438.206,40
Steueraufwendungen einschließlich Umlagen	11.129.051,26	10.386.565,38
Transferaufwendungen	5.859,19	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.987,93	10.950,29
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>27.309.399,26</b>	<b>27.366.445,55</b>

(\*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Steueraufwendungen und Umlagen (38,0 %; Vj.: 40,8 %) betreffen im Wesentlichen die Kreis- (6.144.053,00 EUR; Vj.: 6.548.645,00 EUR) und Schulumlagen (3.114.146,00 EUR; Vj.: 3.420.308,00 EUR) sowie die Gewerbesteuerumlage (950.512,34 EUR; Vj.: 950.915,02 EUR). Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten unter anderem die Instandhaltungs- und Unterhaltungskosten (1.443.665,88 EUR; Vj.: 1.064.078,80 EUR), Strom- und Gasaufwand (532.502,41 EUR; Vj.: 483.131,94 EUR). Bei den Personalaufwendungen sind insbesondere die Arbeitnehmerentgelte (5.225.661,88 EUR; Vj.: 4.668.007,07 EUR), Beamtenbezüge (222.668,22 EUR; Vj.: 216.604,96 EUR) und der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (1.072.140,96 EUR; Vj.: 926.476,75 EUR) erfasst. Versorgungsaufwendungen beinhalten neben den Aufwendungen für die Beamtenversorgung auch die Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Abschreibungen betreffen die zahlungsunwirksame Wertminderung des Anlagevermögens. Diese stehen im sachlichen Zusammenhang mit der Auflösung von Sonderposten. Unter Berücksichtigung der entsprechenden Ertragsauflösung verbleibt eine Nettoabschreibung des Anlagevermögens in Höhe von 2.010.291,05 EUR (Vj.: 2.005.993,79 EUR). Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Wesentlichen die konfessionellen Kindergärten bezuschusst (1.211.420,29 EUR; Vj.: 1.436.453,51 EUR). Sonstige ordentliche Aufwendungen beinhalten die Grundsteuer sowie die Kfz-Steuer.



**Finanzergebnis im Einzelnen:**

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-
Finanzerträge	140.406,06	176.002,52
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	234.472,89	215.937,38
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-94.066,83</b>	<b>-39.934,86</b>

(\*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Finanzerträge beinhalten insbesondere den anteiligen Bilanzgewinn an der Sparkasse in Höhe von 102.141,51 EUR (Vj.: 101.320,60 EUR) und die Verzinsung von Steuernachforderungen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen in Höhe von 73.850,90 EUR (Vj.: 39.075,35 EUR). Zinsaufwendungen betreffen primär die Zinsen für die Überlassung von Krediten.

**Außerordentliches Ergebnis im Einzelnen:**

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-
Außerordentliche Erträge	191.497,96	162.042,84
Außerordentliche Aufwendungen	38.835,31	72.195,16
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>152.662,65</b>	<b>89.847,68</b>

(\*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Vorgänge die nicht im Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen (betriebsfremde Aufwendungen), nur einmal (außergewöhnliche Aufwendungen) oder nur unregelmäßig (periodenfremde Aufwendungen) anfallen, werden als außerordentliche Aufwendungen bzw. Erträge bezeichnet. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge werden als solche nicht in die Kostenrechnung übernommen. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden aufgrund ihres außergewöhnlichen Charakters in der Regel nicht geplant.

Die außerordentlichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen in Höhe von 103.539,69 EUR (Vj.: 3.820,00 EUR) sowie periodenfremden Erträgen in Höhe von 25.437,02 EUR (Vj.: 186.151,01 EUR).

Außerordentliche Aufwendungen betreffen Buchwertverluste resultierend aus dem Abgang von Sachanlagen in Höhe von 63.640,67 EUR (Vj.: 38.736,64 EUR) sowie periodenfremde und sonstige Aufwendungen in Höhe von 3.815,47 EUR (Vj.: 98,67 EUR).



## F. Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung

Gemäß Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO soll im Anhang die Finanzrechnung im Jahresvergleich erläutert werden. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	252.946,97	285.753,05
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.023.212,56	3.501.791,84
Kostenersatzleistungen und Erstattungen	292.139,53	103.359,27
Steuern und steuerähnliche Erträge	15.800.884,31	16.616.477,70
Einzahlungen aus Transferleistungen	616.244,24	561.470,39
Zuschüsse für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	5.035.243,87	5.930.160,15
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	138.076,99	170.548,85
Sonstige Einzahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	720.451,54	1.029.583,43
<b>Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>25.879.200,01</b>	<b>28.199.144,68</b>

(\*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die inhaltliche Buchung und Gliederung ergibt sich sinngemäß aus der Ergebnisrechnung (siehe Gliederung ordentliche Erträge). Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten sämtliche Finanzvorgänge die der gewöhnlichen und laufenden Geschäftstätigkeit der Gemeinde zuzuordnen sind.

Das Zahlungsvolumen konnte gegenüber dem Vorjahr von 25.879.200,01 EUR auf nun 28.199.144,68 EUR spürbar zunehmen. Auch im Vorjahr wurde eine Zunahme festgestellt.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden insbesondere durch den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (8.519.531,14 EUR; Vj.: 8.121.615,78 EUR), die Gewerbesteuer (5.643.667,43 EUR; Vj.: 5.290.596,08 EUR), die Grundsteuer B (1.379.637,85 EUR; Vj.: 1.356.344,34 EUR), die Schlüsselzuweisungen (4.292.080,00 EUR; Vj.: 4.050.868,62 EUR), die Landesförderung (1.629.680,15 EUR; Vj.: 979.494,29 EUR), Benutzungsgebühren (2.787.185,09 EUR; Vj.: 2.234.516,26 EUR) und Kindergartenbeiträgen (199.599,75 EUR; Vj.: 343.842,30 EUR) geprägt. Andere Einzahlungen betreffen u. a. Eintrittsgelder, Mieten und Pachten.





Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-
Personalauszahlungen	6.409.591,76	7.092.857,94
Versorgungsauszahlungen	220.879,81	210.093,80
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.842.369,10	4.360.653,07
Auszahlungen für Transferleistungen	1.777,06	0,00
Zuschüsse für lfd. Zwecke	1.869.295,91	1.256.672,96
Steuern einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.191.841,25	11.275.357,42
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	236.020,96	232.039,98
Sonstige Auszahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	10.961,29	10.944,93
<b>Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.782.737,14</b>	<b>24.438.620,10</b>

(\*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten sämtliche Finanzvorgänge die der gewöhnlichen bzw. der laufenden Geschäftstätigkeit der Gemeinde zuzuordnen sind. Wesentliche Finanzvorgänge betreffen Kreis- und Schulumlagen (10.248.399,00 EUR; Vj.: 9.946.853,00 EUR), Dienstaussahlungen für Beamte und Beschäftigte (5.463.185,44 EUR; Vj.: 4.930.331,09 EUR), Auszahlungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Einrichtungen (2.132.610,02 EUR; Vj.: 1.798.597,37 EUR), Verkehrsbeschilderung und sonstige Verkehrsmaßnahmen (465.375,21 EUR; Vj.: 482.424,70 EUR) und Dienstleistungen (361.250,54 EUR; Vj.: 396.582,33 EUR). Zuschüsse für laufende Zwecke beinhalten im Wesentlichen die Förderung von Kindertageseinrichtungen.

#### Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Das Berichtsjahr wurde mit einem Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von **+3.760.524,58 EUR** (Vj.: +2.096.462,87 EUR) abgeschlossen. Überschüsse im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit sind für eine stabile Finanzlage und für die nachhaltige Aufgabenerfüllung von großer Bedeutung. Die hieraus resultierenden Überschüsse können für Investitionen oder für die Tilgung von Krediten genutzt werden.



Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.039.863,42	459.188,14
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.766.993,75	3.050.400,35
<b>Ergebnis aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.727.130,33</b>	<b>-2.591.212,21</b>

(\*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Einzahlungen betreffen im Wesentlichen die gewährten und eingezahlten Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge in Höhe von 134.906,34 EUR (Vj.: 953.324,12 EUR) und weitere Einzahlungen aus der Rückzahlung von gewährten Ausleihungen in Höhe von 79.659,30 EUR (Vj.: 79.659,30 EUR). Ferner wurden Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen in Höhe von 244.622,50 EUR realisiert (Vj.: 6.880,00 EUR).

Auszahlungen wurden im Wesentlichen für Baumaßnahmen getätigt. Die wesentlichen Baumaßnahmen sind im Bereich des Anlagevermögens (vgl. Bilanzposten 1.2.1 - Bilanzposten 1.2.6) erläutert.

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	383.555,92	399.711,20
<b>Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-383.555,92</b>	<b>-399.711,20</b>

(\*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Im Berichtsjahr wurden keine Darlehen aufgenommen. Die Tilgungen betreffen ausschließlich die Rückzahlungsverpflichtungen resultierend aus laufenden Darlehensverpflichtungen.

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	3.240.805,51	3.650.599,13
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	3.238.569,06	3.633.045,01
<b>Ergebnis aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>2.236,45</b>	<b>17.554,12</b>

(\*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel (§ 15 GemHVO) sind Beträge, die die Gemeinde im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Gemeinde ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf. Finanzvorgänge aus haushaltsunwirksamen Vorgängen betreffen maßgeblich die Abwicklung der Umsatz- und Vorsteuer.



## G. Sonstige Angaben

### Vertragsregister und ähnliche Angaben zu vertraglichen Verpflichtungen

Bei einem Vertragsregister handelt es sich um ein Vertragsverzeichnis bzw. ein „Vertragsinventar“, aus denen sich Rechte und Pflichten ergeben. Ein Vertragsregister als Bestandteil des Vertragsmanagements stellt hierfür eine geeignete Grundlage zum Nachweis diverser Bilanzpositionen und darüber hinaus dar. Wesentliche Verträge über 10.000 EUR Jahresaufwand bestehen nicht.

### Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden zum 31.12.2019

Breuberg - Bund e.V.
Bund Deutscher Schiedsmänner
DFLB Deutscher Fluglärmdienst e.V.
Dränverband Groß-Zimmern / Klein-Zimmern
Fachverband der Kommunalkassenverwalter
Gartenbau Berufsgenossenschaft
GVV-Kommunalversicherung
Hess. Arbeitgeberverband / KAV Hessen
Hess. Verwaltungsschulverband
Hessischer Städte- u. Gemeindebund
Kreisfeuerwehrverband
Land- u. Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
Standortmarketing DA-DI
Unfallkasse Hessen
Verband der kommunalen Wahlbeamten Hessen
Verein Kreistierheim
Verkehrswacht Dieburg
Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden u. Gemeindeverbände
Wasserverband Gersprenzgebiet
Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände
DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft



### **Rechtsstellung und Wirkungskreis der Gemeinde Groß-Zimmern**

Die Rechtsstellung der Gemeinde Groß-Zimmern ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der aktuellen Bekanntmachung. Die Gemeinde Groß-Zimmern ist eine Gebietskörperschaft, d.h. eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist die Kommunalaufsicht beim Landkreis Darmstadt-Dieburg. Obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt. Oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Inneren und für Sport des Landes Hessen. Der Hauptsitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Rathaus, Rathausplatz 1, 64846 Groß-Zimmern.

### **Betriebe gewerblicher Art (BgA) und steuerliche Verhältnisse**

Die Gemeinde Groß-Zimmern ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art.

Folgende Betriebe gewerblicher Art werden wie folgt zur Steuer veranlagt:

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung Betrieb gewerblicher Art (BgA)</b>	<b>Körperschaftsteuer</b>	<b>Gewerbsteuer</b>	<b>Umsatzsteuer</b>
01	Mehrzweckhalle	nein	nein	ja
02	Hallenbad	nein	nein	ja

### **Übersicht über die durchschnittliche Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen**

Zum 31.12.2019 waren auf Basis einer Vollzeitäquivalenzberechnung 3 (Vj.: 3) Beamtenstellen und 109,92 Arbeitnehmerstellen (Vj.: 107,75) bei der Gemeinde Groß-Zimmern besetzt. Weitere Informationen sind regelmäßig dem jährlich zu erstellenden Stellenplan im Rahmen der Haushaltspläne zu entnehmen und sind im Personalentwicklungskonzept (Rahmenkonzeption) dokumentiert.

### **Organe und Vertretungsbefugnisse der Gebietskörperschaft**

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß-Zimmern nehmen durch die Wahl der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil.

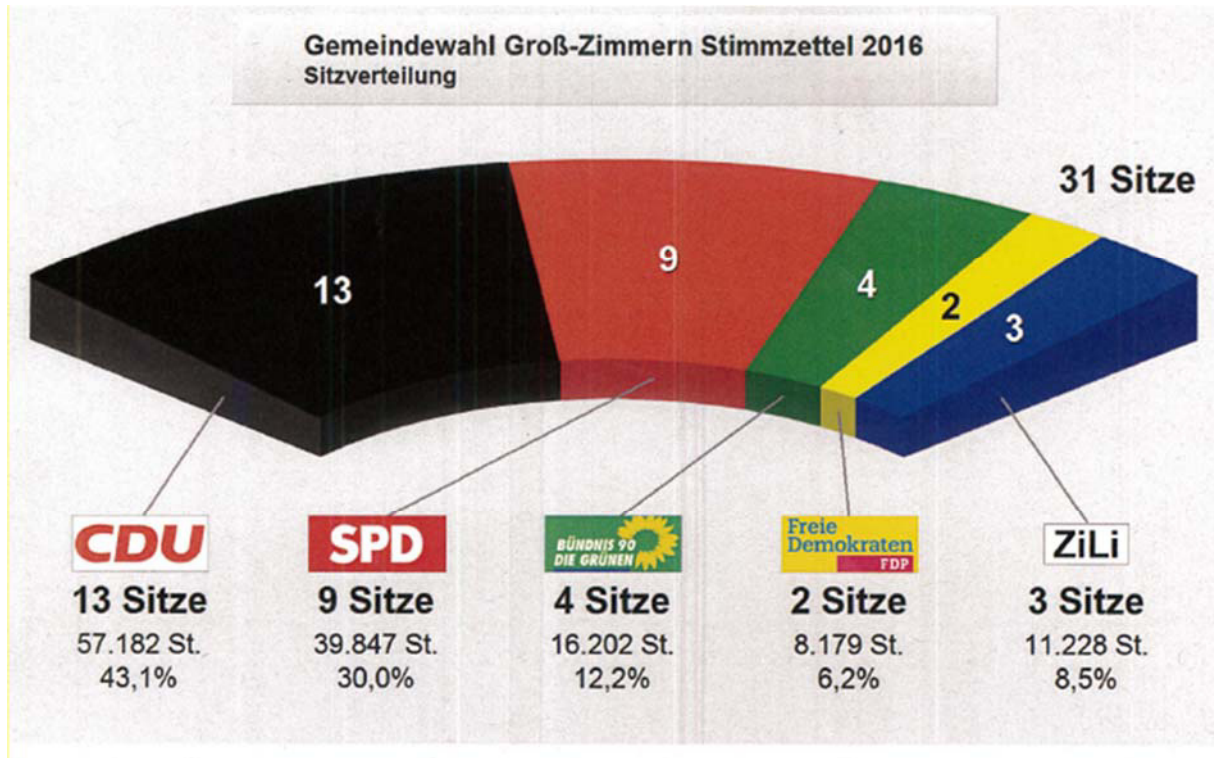
Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde Groß-Zimmern.

Die Zahl der Gemeindevertreter in der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß-Zimmern beträgt nach § 38 HGO für die Gemeinden bis zu 25.000 Einwohner 37 Mitglieder. Durch die Änderung der Hauptsatzung hat die Gemeindevertretung die Zahl der Gemeindevertreter auf die nächstniedrigere Größengruppe festgelegt (vgl. § 38 Abs. 2 HGO). Die Zahl der Gemeindevertreter beträgt seit der Kommunalwahl 2016 insgesamt 31 Mitglieder.



Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Sitzverteilung in der Gemeindevertretung für das Geschäftsjahr 2019:

Im Geschäftsjahr gehörten der Gemeindevertretung folgende Mitglieder und Fraktionen an:



Im Geschäftsjahr gehörten der Gemeindevertretung folgende Mitglieder und Fraktionen an:

CDU: 13 Sitze			
Nr.	Name, Vorname	Amt/Funktion	ausgeschieden / nachgerückt
1	Burger, Maximilian	Gemeindevertreter/in	
2	Fagiolino, Vito	Gemeindevertreter/in	
3	Geiß, Astrid	Gemeindevertreter/in	
4	Geßner, Markus	Gemeindevertreter/in	
5	Glaser, Christoph	Gemeindevertreter/in	
6	Hornung, Volker	Gemeindevertreter/in	
7	Kreisel, Jürgen	Gemeindevertreter/in	
8	Neuroth, Christopher	Gemeindevertreter/in	
9	Pentz, Manfred	Vorsitzender	
10	Redelin, Dr. Dietmar	Gemeindevertreter/in	
11	Reinhard, Marco	Gemeindevertreter/in	
12	Scharna, Jost	Gemeindevertreter/in	
13	Unterleider, Thomas	Gemeindevertreter/in	



<b>SPD: 9 Sitze</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Amt/Funktion</b>	<b>ausgeschieden/nachgerückt</b>
1	Bausch, Matthias	Gemeindevertreter/in	
2	Geier, Catrin	Gemeindevertreter/in	
3	Göbel, Jenny	Gemeindevertreter/in	
4	Hader, Christian	Gemeindevertreter/in	
5	Hader, Dieter	Gemeindevertreter/in	
6	Hiemenz, Orania	Gemeindevertreter/in	
7	Kowal, Chris	Gemeindevertreter/in	
8	Vonderschmidt, Stefan	Gemeindevertreter/in	
9	Wucherpennig, Dagmar	Gemeindevertreter/in	

<b>Bündnis 90/ Die Grünen: 4 Sitze</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Amt/Funktion</b>	<b>ausgeschieden/nachgerückt</b>
1	Held, Stefan	Gemeindevertreter/in	
2	Lüdemann, Dr. Jörg	Gemeindevertreter/in	
3	Raab, Hans-Reiner	Gemeindevertreter/in	
4	Gaa, Christoph	Gemeindevertreter/in	

<b>FDP: 2 Sitze</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Amt/Funktion</b>	<b>ausgeschieden/nachgerückt</b>
1	Werdecker, Kurt	Gemeindevertreter/in	
2	Belke, Monika	Gemeindevertreter/in	

<b>ZiLi: 3 Sitze</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Amt/Funktion</b>	<b>ausgeschieden/nachgerückt</b>
1	Gola, Janek	Gemeindevertreter/in	
2	Gola-Richter, Marina	Gemeindevertreter/in	
3	Schönig, Viola	Gemeindevertreter/in	ausgeschieden 06/2019
	Schönig, Hans-Jürgen	Gemeindevertreter/in	nachgerückt 06/2019

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Gemeindevertretung.



Die Gemeindevertretung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

- **Haupt- und Finanzausschuss**
- **Planungs- und Umweltausschuss**
- **Sozial-, Sport- und Kulturausschuss**

Die Gemeindevertretung überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des Gemeindevorstands.

Der Gemeindevorstand hat die Gemeindevertretung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden und den 7 ehrenamtlichen Beigeordneten.

#### **Die Mitglieder des Gemeindevorstandes im Geschäftsjahr 2019**

<b>Nr.</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Amt/ Funktion</b>	<b>Partei</b>	<b>ausgeschieden / nachgerückt</b>
01	Grimm, Achim	Bürgermeister	CDU	
02	Faust, Friedrich	1. Beigeordneter	CDU	
03	Geiß, Clemens	Beigeordneter	CDU	
04	Wichmann, Hans	Beigeordneter	CDU	
05	Schild, Paul	Beigeordnete	SPD	
06	Geier, Gabriele	Beigeordneter	SPD	
07	Keller, Erich	Beigeordneter	Grüne	
08	Schmidt, Francesco	Beigeordneter	ZiLi	

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Groß-Zimmern direkt gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt 6 Jahre.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die Wahlzeit der Gemeindevertretung gewählt. Der erste Beigeordnete ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde Groß-Zimmern. Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde.

## **Gemeinde Groß-Zimmern**

Jahresabschluss vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019



Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstands vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger wählen einen Ausländerbeirat. Dieser vertritt nach § 88 HGO die Interessen der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Groß-Zimmern.

Nach Maßgabe der §§ 81 und 82 der HGO und des Kommunalwahlgesetzes in der jeweils gültigen Fassung, ist im Gemeindegebiet ein Ortsbezirk gebildet. Der Ortsbezirk hat die Bezeichnung „Ortsbezirk Klein-Zimmern“. Die Abgrenzungen des Ortsbezirks entsprechen den Gemarkungsgrenzen von Klein-Zimmern.

Die Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ortsbezirk Klein-Zimmern wählen gleichzeitig mit den Gemeindevertretern für die Wahlzeit der Gemeindevertretung einen Ortsbeirat. Der Ortsbeirat besteht aus 5 Mitgliedern. Der Ortsbeirat ist zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, zu hören. Er hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen.

### **Bezüge der Organe**

Die Mitglieder der gemeindlichen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde Groß-Zimmern. Diese wurde zuletzt durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.11.2018 geändert.





## **H. Anlagen**

Anlage 1 – Verbindlichkeitenübersicht

Anlage 2 – Rückstellungenübersicht

Anlage 3 – Anlagenspiegel (Anlagenübersicht)

Anlage 4 – Forderungsübersicht

Anlage 5 – Eigenkapitalspiegel

Anlage 6 – Sonderpostenübersicht

Anlage 7 – Nebenrechnung Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung

Anlage 8 – Ermächtigungen 2019 nach 2020 (Ergebnishaushalt)

Anlage 9 – Ermächtigungen 2019 nach 2020 (Finanzhaushalt - Auszahlungen)

Anlage 10 – Ermächtigungen 2019 nach 2020 (Finanzhaushalt - Einzahlungen)

Anlage 11 – Übersicht über die Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen gem. § 48 GemHVO

Gemeinde Groß-Zimmern

Jahresabschluss vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019



---

Gemeinde Groß-Zimmern, den 29.06.2020

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Groß-Zimmern

Achim, Grimm

Bürgermeister



## Verbindlichkeitenübersicht in EUR

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.758.028,53 €	426.324,45 €	1.468.451,99 €	3.463.540,89 €	5.358.317,33 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	75.487,58 €	253.881,41 €	0,00 €	0,00 €	253.881,41 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	512.314,72 €	527.774,42 €	0,00 €	0,00 €	527.774,42 €
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	77.403,63 €	0,00 €	0,00 €	77.403,63 €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, und Unternehmen, mit denen eine Beteiligung besteht, und Sondervermögen	63.937,16 €	27.239,61 €	0,00 €	0,00 €	27.239,61 €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	226.278,48 €	197.064,69 €	0,00 €	0,00 €	197.064,69 €
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>6.636.046,47 €</b>	<b>1.509.688,21 €</b>	<b>1.468.451,99 €</b>	<b>3.463.540,89 €</b>	<b>6.441.681,09 €</b>

## Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel)

Position		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme	Veränderung		Stand zum Ende des Haushaltsjahres
				Auflösung	Zuführung	
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	6.061.378,00 €	-1.060.409,70 €	-101.299,00 €	240.359,00 €	5.140.028,30 €
<b>3.1</b>	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	4.171.838,00 €	-24.567,00 €	-101.299,00 €	175.359,00 €	4.221.331,00 €
3.1.1	Pensionsverpflichtungen	3.467.781,00 €	-11.754,00 €	-85.283,00 €	155.690,00 €	3.526.434,00 €
	davon durch Versorgungsrücklage finanziert	121.301,93 €				121.301,93 €
3.1.2	Beihilfeverpflichtungen	704.057,00 €	-12.813,00 €	-16.016,00 €	19.669,00 €	694.897,00 €
3.1.3	Altersteilzeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>3.2</b>	<b>Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse</b>	1.630.400,00 €	-990.200,00 €	0,00 €	0,00 €	640.200,00 €
<b>3.3</b>	<b>Rückstellungen Rekultivierung und Nachsorge von Abfaldeponien</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>3.4</b>	<b>Rückstellungen für Sanierung von Altlasten</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>3.5</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	259.140,00 €	-45.642,70 €	0,00 €	65.000,00 €	278.497,30 €
3.5.1	Instandhaltung	119.140,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	119.140,00 €
3.5.2	Bürgschaften, Gerichtsverfahren, Gewährleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5.3	Sonstige freiwillige Rückstellungen	140.000,00 €	-45.642,70 €	0,00 €	65.000,00 €	159.357,30 €
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	6.061.378,00 €	-1.060.409,70 €	-101.299,00 €	240.359,00 €	5.140.028,30 €

# Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)

Anlage 3

Status: vor Prüfung

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kummulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AHK Beginn des HHJ	Zugänge zu AHK des HHJ	Abgänge zu AHK des HHJ	Umbuchung zu AHK des HHJ	Gesamte AHK Ende des HHJ	Kummulierte Abschreibung Beginn HHJ	Zuschreib. des HHJ	Abschr. des HHJ	Umbuchung des HHJ	kummulierte Abschreibung Ende des HHJ (Zu-/Abgang)	am Ende des HHJ	am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	593.392,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	593.392,94 €	564.193,51 €	0,00 €	10.922,92 €	0,00 €	575.116,43 € 0,00 €	18.276,51 €	29.199,43 €
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -	262.782,53 €	281.416,00 €	0,00 €	0,00 €	544.198,53 €	35.611,29 €	0,00 €	14.528,02 €	0,00 €	50.139,31 € 0,00 €	494.059,22 €	227.171,24 €
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	22.240.110,51 €	29.748,45 €	141.237,64 €	0,00 €	22.128.621,32 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	22.128.621,32 €	22.240.110,51 €
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremdem Grundstücken	21.038.352,84 €	5.728,66 €	0,00 €	-952.886,08 €	20.091.195,42 €	8.525.115,91 €	0,00 €	395.494,43 €	0,00 €	8.920.610,34 € 0,00 €	11.170.585,08 €	12.513.236,93 €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch,	84.684.309,77 €	46.915,37 €	256.926,18 €	1.398.395,57 €	85.872.694,53 €	42.716.375,46 €	0,00 €	2.200.134,50 €	0,00 €	44.916.509,96 € -193.440,34 €	41.149.624,91 €	41.967.934,31 €
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.405.428,15 €	11.302,69 €	0,00 €	0,00 €	1.416.730,84 €	876.942,12 €	0,00 €	78.259,31 €	0,00 €	955.201,43 € 0,00 €	461.529,41 €	528.486,03 €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.431.220,42 €	457.961,09 €	92.240,55 €	0,00 €	4.796.940,96 €	3.190.635,50 €	0,00 €	278.425,80 €	0,00 €	3.469.061,30 € -92.240,55 €	1.420.120,21 €	1.240.584,92 €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.974.912,76 €	2.068.597,70 €	0,00 €	-445.509,49 €	3.598.000,97 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	3.598.000,97 €	1.974.912,76 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3 Beteiligungen	1.390.911,02 €	13.755,22 €	0,00 €	0,00 €	1.404.666,24 €	0,00 €	24.219,77 €	0,00 €	0,00 €	-24.219,77 € 0,00 €	1.428.886,01 €	1.390.911,02 €
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein	173.327,62 €	0,00 €	62.275,37 €	0,00 €	111.052,25 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	111.052,25 €	173.327,62 €
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	121.301,93 €	9.705,42 €	0,00 €	0,00 €	131.007,35 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	131.007,35 €	121.301,93 €
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.137.177,48 €	0,00 €	17.383,93 €	0,00 €	1.119.793,55 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	1.119.793,55 €	1.137.177,48 €
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	5.294.030,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.294.030,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	5.294.030,86 €	5.294.030,86 €
	<b>144.747.258,83 €</b>	<b>2.925.130,60 €</b>	<b>570.063,67 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>147.102.325,76 €</b>	<b>55.908.873,79 €</b>	<b>24.219,77 €</b>	<b>2.977.764,98 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>58.576.738,11 €</b>	<b>88.525.587,65 €</b>	<b>88.838.385,04 €</b>

## Forderungsübersicht in EUR

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (zuvor berichtet)	Forderungen mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres (zuvor berichtet)
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	680.187,18 € ( 0,00 €)	38.063,88 €	116.345,53 €	465.775,21 €	620.184,62 € ( 0,00 €)
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2.501.330,91 € ( -720.387,59 €)	2.438.126,34 €	0,00 €	0,00 €	2.438.126,34 € ( -1.321.759,47 €)
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	193.717,68 € ( -23.427,17 €)	201.135,99 €	0,00 €	0,00 €	201.135,99 € ( -16.777,48 €)
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	699.351,54 € ( 0,00 €)	57.737,09 €	0,00 €	0,00 €	57.737,09 € ( 0,00 €)
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	75.069,13 € ( 59.685,96 €)	14.280,72 €	0,00 €	0,00 €	14.280,72 € ( 2.628,23 €)
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>4.149.656,44 €</b>	<b>2.749.344,02 €</b>	<b>116.345,53 €</b>	<b>465.775,21 €</b>	<b>3.331.464,76 €</b>

# Eigenkapitalspiegel in EUR

Anlage 5  
Status: vor Prüfung

	Position	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	84.539.171,71 €	1.719.274,89 €	86.258.446,60 €
<b>1.1</b>	<b>Nettoposition</b>	54.421.745,32 €	0,00 €	54.421.745,32 €
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>	30.117.426,39 €	1.719.274,89 €	31.836.701,28 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	26.418.019,19 €	1.629.427,21 €	28.047.446,40 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.699.407,20 €	89.847,68 €	3.789.254,88 €
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	336.342,68 €	1.382.932,21 €	1.719.274,89 €
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	183.680,03 €	1.445.747,18 €	1.629.427,21 €
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	152.662,65 €	-62.814,97 €	89.847,68 €
1.3.3	Verrechnungsposten Eigenkapital	-336.342,68 €	-1.382.932,21 €	-1.719.274,89 €
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	84.539.171,71 €	1.719.274,89 €	86.258.446,60 €

# Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel)

Anlage 6

Status: vor Prüfung

Sonderposten	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kummulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AHK Beginn des HHJ	Zugänge zu AHK des HHJ	Abgänge zu AHK des HHJ	Umbuchung zu AHK des HHJ	Gesamte AHK Ende des HHJ	Kummulierte Abschreibung Beginn HHJ	Zuschreib. des HHJ	Abschr. des HHJ	Umbuchung des HHJ	kummulierte Abschreibung Ende des HHJ (Zu-/Abgang)	am Ende des HHJ	am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.118.896,12 €	10.561,57 €	0,00 €	0,00 €	15.129.457,69 €	7.970.062,16 €	1.318,29 €	609.853,76 €	0,00 €	8.578.597,63 € 0,00 €	6.550.860,06 €	7.148.833,96 €
2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	276.630,62 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	276.630,62 €	121.381,02 €	0,00 €	7.560,52 €	0,00 €	128.941,54 € 0,00 €	147.689,08 €	155.249,60 €
2.1.3 Investitionsbeiträge	16.301.934,07 €	201.500,02 €	0,00 €	0,00 €	16.503.434,09 €	11.165.392,59 €	0,00 €	350.059,65 €	0,00 €	11.515.452,24 € 0,00 €	4.987.981,85 €	5.136.541,48 €
2.2 Sonderposten für Gebührenaufgleichsrücklage	1.015.294,54 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.015.294,54 €	521.170,54 €	0,00 €	246.043,55 €	0,00 €	767.214,09 € 0,00 €	248.080,45 €	494.124,00 €
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>32.712.755,35 €</b>	<b>212.061,59 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>32.924.816,94 €</b>	<b>19.778.006,31 €</b>	<b>1.318,29 €</b>	<b>1.213.517,48 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>20.990.205,50 €</b>	<b>11.934.611,44 €</b>	<b>12.934.749,04 €</b>

Unter der Position 2.1.3 sind außerordentliche Erträge in Höhe von 25.437,02€ enthalten.



**Nebenrechnung zur Ermittlung von Über-/Unterdeckungen**  
**Betriebszweig Abwasserbeseitigung**

**Anlage 7**  
*Status: vor Prüfung*

<b>Pos. Bezeichnung</b>	<b>Gj. 2019</b>
1. Umsatzerlöse	1.909.395
2. Auflösung von Sonderposten	343.270
<i>davon: Verbrauch Sonderposten Gebührenaussgleich</i>	<i>246.044</i>
3. Sonstige Erträge	202.621
<b>Σ Summe Erträge</b>	<b>2.455.285</b>
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	838.464
<i>davon: Zuführung Sonderposten</i>	<i>0</i>
5. Personalaufwand	326.745
6. Abschreibungen	914.737
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	44.285
<b>Σ Summe Aufwendungen</b>	<b>2.124.231</b>
8. Zinsen und ähnliche Erträge	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	173.308
<b>Σ Finanzergebnis</b>	<b>-173.308</b>
10. Betriebsbedingte Außerordentliche Erträge	
11. Betriebsbedingte Außerordentliche Aufwendungen	
<b>Σ Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>
<b>Σ Jahresergebnis</b>	<b>157.746</b>
12. Kalkulatorische Kosten	
Korrektur Zinsaufwand	-173.308
Zugang Anlagenverzinsung	296.524
13. Interne Leistungsverrechnungen	
Personalkosten der Verwaltung	119.760
ILV Ausgleich neutrale Posten	-85.230
<b>Σ kalk. Ergebnis</b>	<b>-157.746</b>
<b>Σ Gesamtergebnis nach ILV</b>	<b>0,00</b>

<b>Anfangsbestand zum 1.1.</b>	<b>494.124</b>
Entnahme/Zuführung	-246.044
<b>Endbestand zum 31.12.</b>	<b>248.080</b>

**Informativ:**

Erträge und Aufwendungen die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Leistungserbringung stehen, sind in der Betriebsabrechnung nicht berücksichtigt worden.

**Ermächtigungen 2019 nach 2020**  
(Ergebnishaushalt)

**Anlage 8**

Status: vor Prüfung

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Bezeichnung	HHJ. 2019	HHJ. 2019	HHJ. 2019	HHJ. 2020
			Abgang E. aus 2018	Übertragung E. alt (2018 nach 2020)	Übertragung E. neu (2019 nach 2020)	Übertragung E. in 2020
06.361.01.606303	KiTa Nordring	Aufwendungen aus Spenden	0,00	0,00	450,62	450,62
06.361.02.606303	KiTa Blumenstraße	Aufwendungen aus Spenden	0,00	0,00	1.076,66	1.076,66
06.361.03.606303	KiTa Wichernweg	Aufwendungen aus Spenden	0,00	0,00	327,58	327,58
06.361.04.606303	KiTa Hörnertweg	Aufwendungen aus Spenden	0,00	1.747,95	3.696,59	5.444,54
06.361.05.606303	Waldkindergarten	Aufwendungen aus Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
06.362.01.606303	Jugendarbeit	Aufwendungen aus Spenden	0,00	2.471,90	441,00	2.912,90
04.272.01.606303	Gemeindebücherei	Aufwendungen aus Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
02.126.02.606303	Feuerwehr Kl.-Z.	Aufwendungen aus Spenden	0,00	1.901,06	0,00	1.901,06

**Ermächtigungen 2019 nach 2020**  
(Ergebnishaushalt)

**Anlage 8**

Status: vor Prüfung

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Bezeichnung	HHJ. 2019	HHJ. 2019	HHJ. 2019	HHJ. 2020
			Abgang E. aus 2018	Übertragung E. alt (2018 nach 2020)	Übertragung E. neu (2019 nach 2020)	Übertragung E. in 2020
11.538.01.616120	Abwasserbeseitigung	Unterhaltung der Sammler	0,00	0,00	200.000,00	200.000,00
11.538.01.616130	Abwasserbeseitigung	Unterh. d. Hausanschlüsse (Geißberg/Burgstr./Weberstr.)	0,00	98.000,00	142.000,00	240.000,00
13.553.03.616101	Friedhöfe	Trauerhalle/Nebenraum Dachabdichtung	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
<b>Summen</b>			<b>0,00</b>	<b>104.120,91</b>	<b>367.992,45</b>	<b>472.113,36</b>

**Ermächtigungen 2019 nach 2020**  
(Finanzhaushalt / Auszahlungen)

**Anlage 9**

Status: vor Prüfung

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Bezeichnung	HHJ. 2019	HHJ. 2019	HHJ. 2019	HHJ. 2020
			Abgang E. aus 2018	Übertragung E. alt (2018 nach 2020)	Übertragung E. neu (2019 nach 2020)	Übertragung E. in 2020
01.111.03/0006.843831	E D V	Anschaffung Software ILV	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
01.111.04/3300.842851	Rathaus	Modernisierung	0,00	752.518,27	5.000.000,00	5.752.518,27
01.111.08/0006.843831	Bauhof	E-Fahrzeuge (Müllauto)	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
01.111.08/0007.843832	Bauhof	Anschaffung Barcodescanner ILV	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
01.111.08/7002.842851	Bauhof	Pflasterfläche/Abtrennung Schüttgüter	0,00	8.000,00	30.000,00	38.000,00
02.126.01/0006.843831	Feuerwehr Gr.-Z.	Anschaffung Fahrzeug MTF	0,00	0,00	11.000,00	11.000,00
02.126.01/0007.843832	Feuerwehr Gr.-Z.	Anschaffung Digitalfunk (GWG)	0,00	11.248,46	8.751,54	20.000,00
02.126.01/1000.842851	Feuerwehr Gr.-Z.	Anbau	0,00	0,00	96.608,50	96.608,50
02.126.02/0006.843831	Feuerwehr Kl.-Z.	Anschaffung Fahrzeug MTF	0,00	0,00	9.800,00	9.800,00
06.361.02/0006.843831	KiTa Blumenstraße	Küchengeräte	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00
06.361.02/0007.843832	KiTa Blumenstraße	Mobiliar	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00
06.361.08/4598.842851	KiTa Semder Pfad	Neubau	0,00	2.242.224,53	500.000,00	2.742.224,53
06.366.01/4600.842853	Spielplätze	Spielgeräte	0,00	22.000,00	65.000,00	87.000,00
09.511.02/6703.842853	Soziale Stadt	Schulhof Friedensschule	0,00	18.584,00	0,00	18.584,00
11.538.01/2024.842854	Abwasserbeseitigung	Kanalentwässerung BG Schlädchen	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
11.538.01/2026.842854	Abwasserbeseitigung	Kanalsanierung Weberstraße	0,00	0,00	11.370,26	11.370,26
11.538.01/2029.842854	Abwasserbeseitigung	Kanalsanierung Geißberg	0,00	105.754,55	10.000,00	115.754,55
11.538.01/2053.842855	Abwasserbeseitigung	Erweiterung Kläranlage	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00

## Anlage 9

Status: vor Prüfung

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Bezeichnung	HHJ. 2019	HHJ. 2019	HHJ. 2019	HHJ. 2020
			Abgang E. aus 2018	Übertragung E. alt (2018 nach 2020)	Übertragung E. neu (2019 nach 2020)	Übertragung E. in 2020
11.538.01/2056.843833	Abwasserbeseitigung	Photovoltaikanlage	0,00	190.956,00	75.000,00	265.956,00
11.538.01/2058.843834	Abwasserbeseitigung	Erneuerung Gasbehälter	0	0,00	5.000,00	5.000,00
12.541.01/6001.842852	Straßen, Wege, Plätze	Ortseingangstafeln + Beleuchtung H-Heiß-Weg	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
12.541.01/6003.842852	Straßen, Wege, Plätze	Gersprenzbrücke	0,00	0,00	28.932,22	28.932,22
12.541.01/6040.842852	Straßen, Wege, Plätze	Straßenbau Brunnerstraße	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00
12.541.01/6048.842852	Straßen, Wege, Plätze	Erschließung BG Hinter d. Schlädchen	0,00	479.859,90	0,00	479.859,90
12.541.01/6052.842852	Straßen, Wege, Plätze	Straßenbau Weberstraße	0,00	28.845,13	0,00	28.845,13
12.541.01/6055.842852	Straßen, Wege, Plätze	Gehwege Geißberg	0,00	29.023,23	120.000,00	149.023,23
12.541.01/6056.842852	Straßen, Wege, Plätze	Gehwege Burgstraße	0,00	0,00	57.896,45	57.896,45
12.547.07/8200.842853	ÖPNV	Wartehallen/Bushaltestellen	0,00	23.515,55	0,00	23.515,55
13.551.01/8801.841820	Unbebaute Grundstücke	Ankauf naturschutzwürdige Flächen	0,00	26.503,38	0,00	26.503,38
13.551.01/8802.841820	Unbebaute Grundstücke	Geländeankauf (naturnahe Gewässer)	0,00	362.166,97	0,00	362.166,97
13.551.01/8803.842853	Unbebaute Grundstücke	Verkehrsfläche ehem. RÜB West	0,00	23.227,90	0,00	23.227,90
13.553.03/7505.842853	Friedhof Gr.-Z.	Baukosten Urnenwand / Rundbank	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00
<b>Summen</b>			<b>0,00</b>	<b>4.474.427,87</b>	<b>6.173.858,97</b>	<b>10.648.286,84</b>

**Einnahmereste aus Vorjahren nach 2020**  
(Ergebnis- und Finanzhaushalt)

[nachrichtlich]

**Anlage 10**

Status: vor Prüfung

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Bezeichnung	HHJ. 2019	HHJ. 2019	HHJ. 2019	HHJ. 2020
			Abgang E. aus 2018	Übertragung E. alt (2018 nach 2020)	Übertragung E. neu (2019 nach 2020)	Übertragung E. in 2020
11.538.01.530990	Abwasserbeseitigung	Kostenerstattung Hausanschlüsse (Brunnerstr./Geißberg/Burgstr.)	0,00	0,00	125.000,00	125.000,00
<b>Summen</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>125.000,00</b>	<b>125.000,00</b>
01.111.04/0500.820811	Rathaus	Investitionszuweisung Hessenkasse	0,00	0,00	750.000,00	750.000,00
01.111.04/3300.820816	Rathaus	Investitionszuschuss Bund	0,00	0,00	870.671,00	870.671,00
01.111.04/3300.826920	Rathaus	Kreditaufnahme Bund	0,00	0,00	97.000,00	97.000,00
01.111.04/3300.826921	Rathaus	Kreditaufnahme Land	0,00	0,00	317.949,00	317.949,00
02.126.01/0006.820818	Feuerwehr Gr.-Z.	Zuschuss Feuerwehrverein (MTF)	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
02.126.02/0006.820818	Feuerwehr Kl.-Z.	Zuschuss Feuerwehrverein (MTF)	0,00	32.000,00	0,00	32.000,00
06.361.08/4598.820811	KiTa Semder Pfad	Zuschuss des Landes	0,00	800.000,00	0,00	800.000,00
11.538.01/2057.820811	Kläranlage	Zuschuss Phosphatfällungsanlage	0,00	158.091,00	0,00	158.091,00
13.551.01/9104.820811	Öff.Grün/Landschaftsbau	Zuschüsse des Landes (Geländeankauf/naturnahe Gewässer)	0,00	309.740,00	0,00	309.740,00
<b>Summen</b>			<b>0,00</b>	<b>1.309.831,00</b>	<b>2.035.620,00</b>	<b>3.345.451,00</b>

Ermächtigungen Ergebnishaushalt:	472.113,36
Ermächtigungen Finanzhaushalt:	10.648.286,84
<b>Ermächtigungen -Summe-:</b>	<b>11.120.400,20</b>
Reste Erträge Ergebnishaushalt:	125.000,00
Reste Einzahlungen Finanzhaushalt:	3.345.451,00
<b>Saldo</b>	<b>7.649.949,20</b>

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Position	Konten	<u>(Gesamt-) Ergebnisrechnung</u>	Ergebnis des	Original-Ansatz	Fortgeschr.	Ist-Ergebnis	Vergl.
			Vorjahres	HHJ	Ansatz	Haushaltsjahr	fortgeschr.
			EUR	EUR	EUR	EUR	Ansatz/Erg. EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	259.513,85	348.760	348.760,00	287.864,67	-60.895,33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.428.461,45	3.281.974	3.281.974,00	2.721.268,28	-560.705,72
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	241.777,47	305.000	305.000,00	117.091,76	-187.908,24
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge a.gesetzl.Umlagen	15.827.911,96	16.302.808	16.302.808,00	17.038.777,88	735.969,88
6	547	Erträge aus Transferleistungen	547.775,99	561.470	561.470,00	561.470,39	0,39
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.009.545,36	5.653.007	5.653.007,00	5.932.146,48	279.139,48
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.061.248,06	772.139	772.139,00	1.188.080,46	415.941,46
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.210.911,98	905.670	1.091.670,00	1.189.107,70	97.437,70
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>27.587.146,12</b>	<b>28.130.828</b>	<b>28.316.828,00</b>	<b>29.035.807,62</b>	<b>718.979,62</b>
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen	6.421.303,79	7.079.061	7.079.061,00	7.070.165,54	-8.895,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	439.077,81	276.664	276.664,00	360.885,80	84.221,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.022.116,17	4.554.309	5.361.209,85	4.516.397,56	-844.812,29
14	66	Abschreibungen	3.572.776,98	2.458.654	2.458.654,00	3.583.274,58	1.124.620,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.708.226,13	2.245.216	2.245.216,00	1.438.206,40	-807.009,60
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.129.051,26	11.285.298	11.285.298,00	10.386.565,38	-898.732,62
17	72	Transferaufwendungen	5.859,19	65.000	65.000,00	0,00	-65.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.987,93	10.900	10.900,00	10.950,29	50,29
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>27.309.399,26</b>	<b>27.975.102</b>	<b>28.782.002,85</b>	<b>27.366.445,55</b>	<b>-1.415.557,30</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>277.746,86</b>	<b>155.726</b>	<b>-465.174,85</b>	<b>1.669.362,07</b>	<b>2.134.536,92</b>
21	56, 57	Finanzerträge	140.406,06	176.515	176.515,00	176.002,52	-512,48
22	77	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	234.472,89	271.400	271.400,00	215.937,38	-55.462,62
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-94.066,83</b>	<b>-94.885</b>	<b>-94.885,00</b>	<b>-39.934,86</b>	<b>54.950,14</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>183.680,03</b>	<b>60.841</b>	<b>-560.059,85</b>	<b>1.629.427,21</b>	<b>2.189.487,06</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	191.497,96	0	0,00	162.042,84	162.042,84
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	38.835,31	0	0,00	72.195,16	72.195,16
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>152.662,65</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>89.847,68</b>	<b>89.847,68</b>
28		<b>Jahresergebnis</b>	<b>336.342,68</b>	<b>60.841</b>	<b>-560.059,85</b>	<b>1.719.274,89</b>	<b>2.279.334,74</b>

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

**(Gesamt-) Finanzrechnung Teil B**

	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	252.946,97	348.760	348.760,00	285.753,05	-63.006,95
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.023.212,56	3.281.974	3.281.974,00	3.501.791,84	219.817,84
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	292.139,53	307.270	307.270,00	103.359,27	-203.910,73
4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.800.884,31	16.302.808	16.302.808,00	16.616.477,70	313.669,70
5 Einzahlungen aus Transferleistungen	547.775,99	561.470	561.470,00	561.470,39	0,39
6 Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke und allg. Umlagen	5.035.243,87	5.653.007	5.653.007,00	5.930.160,15	277.153,15
7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	138.076,99	176.515	176.515,00	170.548,85	-5.966,15
8 Sonst. ord. Einz.u. sonst.außerord. Einz. (nicht aus Invest.-Tätigkeit)	788.919,79	903.400	903.400,00	1.029.583,43	126.183,43
<b>9 Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>25.879.200,01</b>	<b>27.535.204</b>	<b>27.535.204,00</b>	<b>28.199.144,68</b>	<b>663.940,68</b>
10 Personalauszahlungen	6.409.591,76	7.076.061	7.076.061,00	7.092.857,94	16.796,94
11 Versorgungsauszahlungen	220.879,81	213.509	213.509,00	210.093,80	-3.415,20
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.842.369,10	4.551.309	4.551.309,00	4.360.653,07	-190.655,93
13 Auszahlungen für Transferleistungen	1.777,06	60.000	60.000,00	0,00	-60.000,00
14 Auszahlungen für Zuweis./Zuschüsse f. lfd. Zwck.und besondere Fin.-Auszahl.	1.869.295,91	2.250.216	2.250.216,00	1.256.672,96	-993.543,04
15 Auszahlungen für Steuern einschl. Ausz. a. gesetz. Umlageverpflichtungen	11.191.841,25	11.285.298	11.285.298,00	11.275.357,42	-9.940,58
16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	236.020,96	271.400	271.400,00	232.039,98	-39.360,02
17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerord.Auszahl. (nicht aus Invest.-Tätigkeit)	10.961,29	10.900	10.900,00	10.944,93	44,93
<b>18 Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.782.737,14</b>	<b>25.718.693</b>	<b>25.718.693,00</b>	<b>24.438.620,10</b>	<b>-1.280.072,90</b>
<b>19 Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus lfd. Verw.-Tätigkeit</b>	<b>2.096.462,87</b>	<b>1.816.511</b>	<b>1.816.511,00</b>	<b>3.760.524,58</b>	<b>1.944.013,58</b>
20 Einzahl. aus Inv.-Zuweisungen u.-zuschüssen, Inv.-Beiträge	953.324,12	2.988.453	4.298.284,00	134.906,34	-4.163.377,66
21 Einzahl. aus Abgängen v. Verm.-Gegenständen (Sachanlageverm., immat. Anl.-Verm.)	6.880,00	0	0,00	244.622,50	244.622,50
22 Einzahl. aus Abgängen v. Verm.-Gegenständen (Finanzanlagevermögen)	79.659,30	79.659	79.659,00	79.659,30	0,30
<b>23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.039.863,42</b>	<b>3.068.112</b>	<b>4.377.943,00</b>	<b>459.188,14</b>	<b>-3.918.754,86</b>
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	158.454,99	5.000	420.918,80	50.324,02	-370.594,78
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.221.830,36	8.461.000	14.634.239,86	2.281.075,90	-12.353.163,96
26 Auszahl.f.Inv. i.d.sonst./immat. Sachanlagevermögen	361.978,98	937.050	1.794.580,00	695.539,79	-1.099.040,21
27 Auszahlungen für Invest. in das Finanzanlagevermögen	24.729,42	12.000	12.000,00	23.460,64	11.460,64
<b>28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.766.993,75</b>	<b>9.415.050</b>	<b>16.861.738,66</b>	<b>3.050.400,35</b>	<b>-13.811.338,31</b>
<b>29 Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.727.130,33</b>	<b>-6.346.938</b>	<b>-12.483.795,66</b>	<b>-2.591.212,21</b>	<b>9.892.583,45</b>
<b>30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf</b>	<b>369.332,54</b>	<b>-4.530.427</b>	<b>-10.667.284,66</b>	<b>1.169.312,37</b>	<b>11.836.597,03</b>
31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	0,00	414.949	414.949,00	0,00	-414.949,00
31 und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	383.555,92	394.969	394.969,00	399.711,20	4.742,20



## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

**(Gesamt-) Finanzrechnung Teil B**

	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32 und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
<b>33 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-383.555,92</b>	<b>19.980</b>	<b>19.980,00</b>	<b>-399.711,20</b>	<b>-419.691,20</b>
<b>34 Änderung d.Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>-14.223,38</b>	<b>-4.510.447</b>	<b>-10.647.304,66</b>	<b>769.601,17</b>	<b>11.416.905,83</b>
35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung 35 von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	3.240.805,51	0	0,00	3.650.599,13	3.650.599,13
36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung 36 von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	3.238.569,06	0	0,00	3.633.045,01	3.633.045,01
<b>37 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>2.236,45</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>17.554,12</b>	<b>17.554,12</b>
38 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00	11.160.148	11.160.148,00	0,00	-11.160.148,00
39 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-11.986,93	-4.510.447	-10.647.304,66	787.155,29	11.434.459,95
<b>40 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>-11.986,93</b>	<b>6.649.701</b>	<b>512.843,34</b>	<b>787.155,29</b>	<b>274.311,95</b>

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget			01	Hauptverwaltung					
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
					EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			154.444,90	170.960	170.960,00	172.609,71	1.649,71
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			546.821,70	397.474	397.474,00	459.643,57	62.169,57
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			32.932,30	42.000	42.000,00	18.357,84	-23.642,16
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			969.296,81	1.390.184	1.390.184,00	1.631.666,48	241.482,48
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			348.844,77	34.172	34.172,00	352.731,61	318.559,61
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			164.978,38	202.308	202.308,00	190.993,06	-11.314,94
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>			<b>2.217.318,86</b>	<b>2.237.098</b>	<b>2.237.098,00</b>	<b>2.826.002,27</b>	<b>588.904,27</b>
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen			3.520.996,19	4.045.600	4.045.600,00	4.016.808,18	-28.791,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			134.285,77	132.550	132.550,00	132.254,11	-295,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.081.602,84	1.322.814	1.440.014,85	1.425.566,09	-14.448,76
14	66	Abschreibungen			349.805,37	270.708	270.708,00	319.454,26	48.746,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			1.612.281,80	2.082.216	2.082.216,00	1.338.096,42	-744.119,58
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			164.266,00	138.000	138.000,00	131.639,20	-6.360,80
17	72	Transferaufwendungen			0,00	5.000	5.000,00	0,00	-5.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			1.506,99	1.363	1.363,00	1.252,99	-110,01
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>			<b>6.864.744,96</b>	<b>7.998.251</b>	<b>8.115.451,85</b>	<b>7.365.071,25</b>	<b>-750.380,60</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>			<b>-4.647.426,10</b>	<b>-5.761.153</b>	<b>-5.878.353,85</b>	<b>-4.539.068,98</b>	<b>1.339.284,87</b>
21	56, 57	Finanzerträge			576,75	1.000	1.000,00	812,00	-188,00
22	77	Finanzaufwendungen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>			<b>576,75</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000,00</b>	<b>812,00</b>	<b>-188,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>			<b>-4.646.849,35</b>	<b>-5.760.153</b>	<b>-5.877.353,85</b>	<b>-4.538.256,98</b>	<b>1.339.096,87</b>
27	59	Außerordentliche Erträge			3.612,70	0	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0,00	415,90	415,90

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget		01	Hauptverwaltung					
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		3.612,70	0	0,00	-415,90	-415,90
30		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>		-4.643.236,65	-5.760.153	-5.877.353,85	-4.538.672,88	1.338.680,97
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		56.748,88	38.230	38.230,00	38.230,00	0,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		53.548,00	57.048	57.048,00	53.548,00	-3.500,00
33		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		3.200,88	-18.818	-18.818,00	-15.318,00	3.500,00
34		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		-4.640.035,77	-5.778.971	-5.896.171,85	-4.553.990,88	1.342.180,97

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget	01	Hauptverwaltung					
<u>Teilergebnisrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte 50	154.444,90	170.960	170.960,00	172.609,71	1.649,71
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51	546.821,70	397.474	397.474,00	459.643,57	62.169,57
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen 548 - 549	32.932,30	42.000	42.000,00	18.357,84	-23.642,16
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen 52	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen 55	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen 547	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 540 - 543	969.296,81	1.390.184	1.390.184,00	1.631.666,48	241.482,48
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, 546	348.844,77	34.172	34.172,00	352.731,61	318.559,61
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
9		Sonstige ordentliche Erträge 53	164.978,38	202.308	202.308,00	190.993,06	-11.314,94
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>2.217.318,86</b>	<b>2.237.098</b>	<b>2.237.098,00</b>	<b>2.826.002,27</b>	<b>588.904,27</b>
11		Personalaufwendungen 62, 63, 640-643,647-649, 65	3.520.996,19	4.045.600	4.045.600,00	4.016.808,18	-28.791,82
12		Versorgungsaufwendungen 644-646	134.285,77	132.550	132.550,00	132.254,11	-295,89
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 60, 61, 67-69	1.081.602,84	1.322.814	1.440.014,85	1.425.566,09	-14.448,76
14		Abschreibungen 66	349.805,37	270.708	270.708,00	319.454,26	48.746,26
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen 71	1.612.281,80	2.082.216	2.082.216,00	1.338.096,42	-744.119,58
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen 73	164.266,00	138.000	138.000,00	131.639,20	-6.360,80
16		Umlageverpflichtungen					
17		Transferaufwendungen 72	0,00	5.000	5.000,00	0,00	-5.000,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen 70, 74, 76	1.506,99	1.363	1.363,00	1.252,99	-110,01
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>6.864.744,96</b>	<b>7.998.251</b>	<b>8.115.451,85</b>	<b>7.365.071,25</b>	<b>-750.380,60</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-4.647.426,10</b>	<b>-5.761.153</b>	<b>-5.878.353,85</b>	<b>-4.539.068,98</b>	<b>1.339.284,87</b>
21		Finanzerträge 56, 57	576,75	1.000	1.000,00	812,00	-188,00
22		Finanzaufwendungen 77	0,00	0	0,00	0,00	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>576,75</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000,00</b>	<b>812,00</b>	<b>-188,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-4.646.849,35</b>	<b>-5.760.153</b>	<b>-5.877.353,85</b>	<b>-4.538.256,98</b>	<b>1.339.096,87</b>
27		Außerordentliche Erträge 59	3.612,70	0	0,00	0,00	0,00
28		Außerordentliche Aufwendungen 79	0,00	0	0,00	415,90	415,90

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget	01	Hauptverwaltung					
<u>Teilergebnisrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		3.612,70	0	0,00	-415,90	-415,90
30	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>		-4.643.236,65	-5.760.153	-5.877.353,85	-4.538.672,88	1.338.680,97
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		56.748,88	38.230	38.230,00	38.230,00	0,00
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		53.548,00	57.048	57.048,00	53.548,00	-3.500,00
33	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		3.200,88	-18.818	-18.818,00	-15.318,00	3.500,00
34	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		-4.640.035,77	-5.778.971	-5.896.171,85	-4.553.990,88	1.342.180,97

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget			02	Ordnungsaufgaben				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres  EUR	Original-Ansatz HHJ  EUR	Fortgeschr. Ansatz  EUR	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr  EUR	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.  EUR	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.553,39	52.500	52.500,00	2.184,52	-50.315,48	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	204.926,44	349.000	349.000,00	199.161,20	-149.838,80	
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	112.873,67	125.000	125.000,00	43.955,56	-81.044,44	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	500	500,00	0,00	-500,00	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000,00	8.400,00	3.400,00	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	14.781,86	13.984	13.984,00	16.917,32	2.933,32	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	43.875,77	56.600	56.600,00	125.938,33	69.338,33	
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>384.011,13</b>	<b>602.584</b>	<b>602.584,00</b>	<b>396.556,93</b>	<b>-206.027,07</b>	
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen	604.079,46	663.386	663.386,00	640.867,80	-22.518,20	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.950,57	482.940	502.840,00	431.966,33	-70.873,67	
14	66	Abschreibungen	113.437,20	82.059	82.059,00	109.938,61	27.879,61	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	55.061,25	55.000	55.000,00	57.727,28	2.727,28	
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
17	72	Transferaufwendungen	5.859,19	60.000	60.000,00	0,00	-60.000,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	164,12	165	165,00	164,12	-0,88	
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.211.551,79</b>	<b>1.343.550</b>	<b>1.363.450,00</b>	<b>1.240.664,14</b>	<b>-122.785,86</b>	
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-827.540,66</b>	<b>-740.966</b>	<b>-760.866,00</b>	<b>-844.107,21</b>	<b>-83.241,21</b>	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-827.540,66</b>	<b>-740.966</b>	<b>-760.866,00</b>	<b>-844.107,21</b>	<b>-83.241,21</b>	
27	59	Außerordentliche Erträge	2.920,00	0	0,00	0,00	0,00	
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	366,00	366,00	

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget		02	Ordnungsaufgaben					
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>2.920,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-366,00</b>	<b>-366,00</b>
30		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-824.620,66</b>	<b>-740.966</b>	<b>-760.866,00</b>	<b>-844.473,21</b>	<b>-83.607,21</b>
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		3.706,28	1.966	1.966,00	1.966,00	0,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
33		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>3.706,28</b>	<b>1.966</b>	<b>1.966,00</b>	<b>1.966,00</b>	<b>0,00</b>
34		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-820.914,38</b>	<b>-739.000</b>	<b>-758.900,00</b>	<b>-842.507,21</b>	<b>-83.607,21</b>

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget	02	Ordnungsaufgaben					
<u>Teilergebnisrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte 50	2.553,39	52.500	52.500,00	2.184,52	-50.315,48
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51	204.926,44	349.000	349.000,00	199.161,20	-149.838,80
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen 548 - 549	112.873,67	125.000	125.000,00	43.955,56	-81.044,44
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen 52	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen 55	0,00	500	500,00	0,00	-500,00
6		Erträge aus Transferleistungen 547	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 540 - 543	5.000,00	5.000	5.000,00	8.400,00	3.400,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, 546	14.781,86	13.984	13.984,00	16.917,32	2.933,32
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
9		Sonstige ordentliche Erträge 53	43.875,77	56.600	56.600,00	125.938,33	69.338,33
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>384.011,13</b>	<b>602.584</b>	<b>602.584,00</b>	<b>396.556,93</b>	<b>-206.027,07</b>
11		Personalaufwendungen 62, 63, 640-643,647-649, 65	604.079,46	663.386	663.386,00	640.867,80	-22.518,20
12		Versorgungsaufwendungen 644-646	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 60, 61, 67-69	432.950,57	482.940	502.840,00	431.966,33	-70.873,67
14		Abschreibungen 66	113.437,20	82.059	82.059,00	109.938,61	27.879,61
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen 71	55.061,25	55.000	55.000,00	57.727,28	2.727,28
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen 73	0,00	0	0,00	0,00	0,00
16		Umlageverpflichtungen					
17		Transferaufwendungen 72	5.859,19	60.000	60.000,00	0,00	-60.000,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen 70, 74, 76	164,12	165	165,00	164,12	-0,88
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.211.551,79</b>	<b>1.343.550</b>	<b>1.363.450,00</b>	<b>1.240.664,14</b>	<b>-122.785,86</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-827.540,66</b>	<b>-740.966</b>	<b>-760.866,00</b>	<b>-844.107,21</b>	<b>-83.241,21</b>
21		Finanzerträge 56, 57	0,00	0	0,00	0,00	0,00
22		Finanzaufwendungen 77	0,00	0	0,00	0,00	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-827.540,66</b>	<b>-740.966</b>	<b>-760.866,00</b>	<b>-844.107,21</b>	<b>-83.241,21</b>
27		Außerordentliche Erträge 59	2.920,00	0	0,00	0,00	0,00
28		Außerordentliche Aufwendungen 79	0,00	0	0,00	366,00	366,00



## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget	02	Ordnungsaufgaben					
<u>Teilergebnisrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	2.920,00	0	0,00	-366,00	-366,00
30		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	-824.620,66	-740.966	-760.866,00	-844.473,21	-83.607,21
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	3.706,28	1.966	1.966,00	1.966,00	0,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
33		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	3.706,28	1.966	1.966,00	1.966,00	0,00
34		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	-820.914,38	-739.000	-758.900,00	-842.507,21	-83.607,21

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget			03	Bauverwaltung					
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.515,56	125.000	125.000,00	113.070,44	-11.929,56		
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.681,71	157.000	157.000,00	153.068,79	-3.931,21		
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	95.971,50	138.000	138.000,00	54.778,36	-83.221,64		
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.764,55	0	0,00	0,00	0,00		
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	404.574,53	493.100	493.100,00	420.061,70	-73.038,30		
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	157.335,14	120.754	120.754,00	190.336,00	69.582,00		
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>890.842,99</b>	<b>1.033.854</b>	<b>1.033.854,00</b>	<b>931.315,29</b>	<b>-102.538,71</b>		
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen	1.462.362,59	1.585.537	1.585.537,00	1.620.070,88	34.533,88		
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.630,14	10.475	10.475,00	10.494,84	19,84		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.351.871,64	1.719.315	1.866.115,00	1.611.218,99	-254.896,01		
14	66	Abschreibungen	1.668.011,75	1.545.270	1.545.270,00	1.636.926,13	91.656,13		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.883,08	42.000	42.000,00	42.382,70	382,70		
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.670,84	6.000	6.000,00	1.930,24	-4.069,76		
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.316,82	9.372	9.372,00	9.533,18	161,18		
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>4.543.746,86</b>	<b>4.917.969</b>	<b>5.064.769,00</b>	<b>4.932.556,96</b>	<b>-132.212,04</b>		
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-3.652.903,87</b>	<b>-3.884.115</b>	<b>-4.030.915,00</b>	<b>-4.001.241,67</b>	<b>29.673,33</b>		
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-3.652.903,87</b>	<b>-3.884.115</b>	<b>-4.030.915,00</b>	<b>-4.001.241,67</b>	<b>29.673,33</b>		
27	59	Außerordentliche Erträge	1.163,31	0	0,00	128.976,71	128.976,71		
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	38.736,64	0	0,00	66.674,24	66.674,24		

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget		03	Bauverwaltung					
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>-37.573,33</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>62.302,47</b>	<b>62.302,47</b>
30		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-3.690.477,20</b>	<b>-3.884.115</b>	<b>-4.030.915,00</b>	<b>-3.938.939,20</b>	<b>91.975,80</b>
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		654.791,98	594.143	594.143,00	594.143,00	0,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		503.000,00	503.000	503.000,00	503.000,00	0,00
33		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>151.791,98</b>	<b>91.143</b>	<b>91.143,00</b>	<b>91.143,00</b>	<b>0,00</b>
34		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-3.538.685,22</b>	<b>-3.792.972</b>	<b>-3.939.772,00</b>	<b>-3.847.796,20</b>	<b>91.975,80</b>

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget	03	Bauverwaltung					
<u>Teilergebnisrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte 50		102.515,56	125.000	125.000,00	113.070,44	-11.929,56
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51		125.681,71	157.000	157.000,00	153.068,79	-3.931,21
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 548 - 549		95.971,50	138.000	138.000,00	54.778,36	-83.221,64
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen 52		0,00	0	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen 55		0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen 547		0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 540 - 543		4.764,55	0	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, 546		404.574,53	493.100	493.100,00	420.061,70	-73.038,30
8	-zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
9	Sonstige ordentliche Erträge 53		157.335,14	120.754	120.754,00	190.336,00	69.582,00
10	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>		<b>890.842,99</b>	<b>1.033.854</b>	<b>1.033.854,00</b>	<b>931.315,29</b>	<b>-102.538,71</b>
11	Personalaufwendungen 62, 63, 640-643,647-649, 65		1.462.362,59	1.585.537	1.585.537,00	1.620.070,88	34.533,88
12	Versorgungsaufwendungen 644-646		9.630,14	10.475	10.475,00	10.494,84	19,84
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 60, 61, 67-69		1.351.871,64	1.719.315	1.866.115,00	1.611.218,99	-254.896,01
14	Abschreibungen 66		1.668.011,75	1.545.270	1.545.270,00	1.636.926,13	91.656,13
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen 71		40.883,08	42.000	42.000,00	42.382,70	382,70
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen 73		1.670,84	6.000	6.000,00	1.930,24	-4.069,76
16	Umlageverpflichtungen						
17	Transferaufwendungen 72		0,00	0	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen 70, 74, 76		9.316,82	9.372	9.372,00	9.533,18	161,18
19	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>		<b>4.543.746,86</b>	<b>4.917.969</b>	<b>5.064.769,00</b>	<b>4.932.556,96</b>	<b>-132.212,04</b>
20	<b>Verwaltungsergebnis</b>		<b>-3.652.903,87</b>	<b>-3.884.115</b>	<b>-4.030.915,00</b>	<b>-4.001.241,67</b>	<b>29.673,33</b>
21	Finanzerträge 56, 57		0,00	0	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen 77		0,00	0	0,00	0,00	0,00
23	<b>Finanzergebnis</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>		<b>-3.652.903,87</b>	<b>-3.884.115</b>	<b>-4.030.915,00</b>	<b>-4.001.241,67</b>	<b>29.673,33</b>
27	Außerordentliche Erträge 59		1.163,31	0	0,00	128.976,71	128.976,71
28	Außerordentliche Aufwendungen 79		38.736,64	0	0,00	66.674,24	66.674,24

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget	03	Bauverwaltung					
<u>Teilergebnisrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		-37.573,33	0	0,00	62.302,47	62.302,47
30	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>		-3.690.477,20	-3.884.115	-4.030.915,00	-3.938.939,20	91.975,80
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		654.791,98	594.143	594.143,00	594.143,00	0,00
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		503.000,00	503.000	503.000,00	503.000,00	0,00
33	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		151.791,98	91.143	91.143,00	91.143,00	0,00
34	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		-3.538.685,22	-3.792.972	-3.939.772,00	-3.847.796,20	91.975,80

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget			04	Finanzwesen						
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.			
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300,00	0,00	-300,00			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00			
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	15.827.911,96	16.302.308	16.302.308,00	17.038.777,88	736.469,88			
6	547	Erträge aus Transferleistungen	547.775,99	561.470	561.470,00	561.470,39	0,39			
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.030.484,00	4.257.823	4.257.823,00	4.292.080,00	34.257,00			
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	73.300,00	90.800	90.800,00	55.100,00	-35.700,00			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	833.754,20	384.008	384.008,00	479.219,46	95.211,46			
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>21.313.226,15</b>	<b>21.596.709</b>	<b>21.596.709,00</b>	<b>22.426.647,73</b>	<b>829.938,73</b>			
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen	538.536,56	458.266	458.266,00	465.673,99	7.407,99			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	295.161,90	133.639	133.639,00	218.136,85	84.497,85			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.434,71	200.850	200.850,00	209.181,86	8.331,86			
14	66	Abschreibungen	477.374,57	928	928,00	602.218,16	601.290,16			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00			
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.919.868,02	11.141.298	11.141.298,00	10.208.711,34	-932.586,66			
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00			
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>12.408.375,76</b>	<b>11.934.981</b>	<b>11.934.981,00</b>	<b>11.703.922,20</b>	<b>-231.058,80</b>			
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>8.904.850,39</b>	<b>9.661.728</b>	<b>9.661.728,00</b>	<b>10.722.725,53</b>	<b>1.060.997,53</b>			
21	56, 57	Finanzerträge	139.829,31	175.515	175.515,00	175.190,52	-324,48			
22	77	Finanzaufwendungen	43.128,84	85.200	85.200,00	42.629,46	-42.570,54			
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>96.700,47</b>	<b>90.315</b>	<b>90.315,00</b>	<b>132.561,06</b>	<b>42.246,06</b>			
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>9.001.550,86</b>	<b>9.752.043</b>	<b>9.752.043,00</b>	<b>10.855.286,59</b>	<b>1.103.243,59</b>			
27	59	Außerordentliche Erträge	1.526,95	0	0,00	33.066,13	33.066,13			
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	4.739,02	4.739,02			

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget		04	Finanzwesen					
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>1.526,95</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>28.327,11</b>	<b>28.327,11</b>
30		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>9.003.077,81</b>	<b>9.752.043</b>	<b>9.752.043,00</b>	<b>10.883.613,70</b>	<b>1.131.570,70</b>
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		369.899,93	352.469	352.469,00	262.230,48	-90.238,52
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		36.999,69	0	0,00	182.275,00	182.275,00
33		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>332.900,24</b>	<b>352.469</b>	<b>352.469,00</b>	<b>79.955,48</b>	<b>-272.513,52</b>
34		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>9.335.978,05</b>	<b>10.104.512</b>	<b>10.104.512,00</b>	<b>10.963.569,18</b>	<b>859.057,18</b>

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget	04	Finanzwesen			
<u>Teilergebnisrechnung</u>					
	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte 50	0,00	300	300,00	0,00	-300,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen 548 - 549	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen 52	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen 55	15.827.911,96	16.302.308	16.302.308,00	17.038.777,88	736.469,88
6 Erträge aus Transferleistungen 547	547.775,99	561.470	561.470,00	561.470,39	0,39
7 Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 540 - 543	4.030.484,00	4.257.823	4.257.823,00	4.292.080,00	34.257,00
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, 546	73.300,00	90.800	90.800,00	55.100,00	-35.700,00
8 -zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
9 Sonstige ordentliche Erträge 53	833.754,20	384.008	384.008,00	479.219,46	95.211,46
<b>10 Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>21.313.226,15</b>	<b>21.596.709</b>	<b>21.596.709,00</b>	<b>22.426.647,73</b>	<b>829.938,73</b>
11 Personalaufwendungen 62, 63, 640-643,647-649, 65	538.536,56	458.266	458.266,00	465.673,99	7.407,99
12 Versorgungsaufwendungen 644-646	295.161,90	133.639	133.639,00	218.136,85	84.497,85
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 60, 61, 67-69	177.434,71	200.850	200.850,00	209.181,86	8.331,86
14 Abschreibungen 66	477.374,57	928	928,00	602.218,16	601.290,16
15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen 71	0,00	0	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen 73	10.919.868,02	11.141.298	11.141.298,00	10.208.711,34	-932.586,66
16 Umlageverpflichtungen					
17 Transferaufwendungen 72	0,00	0	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen 70, 74, 76	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>19 Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>12.408.375,76</b>	<b>11.934.981</b>	<b>11.934.981,00</b>	<b>11.703.922,20</b>	<b>-231.058,80</b>
<b>20 Verwaltungsergebnis</b>	<b>8.904.850,39</b>	<b>9.661.728</b>	<b>9.661.728,00</b>	<b>10.722.725,53</b>	<b>1.060.997,53</b>
21 Finanzerträge 56, 57	139.829,31	175.515	175.515,00	175.190,52	-324,48
22 Finanzaufwendungen 77	43.128,84	85.200	85.200,00	42.629,46	-42.570,54
<b>23 Finanzergebnis</b>	<b>96.700,47</b>	<b>90.315</b>	<b>90.315,00</b>	<b>132.561,06</b>	<b>42.246,06</b>
<b>24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>9.001.550,86</b>	<b>9.752.043</b>	<b>9.752.043,00</b>	<b>10.855.286,59</b>	<b>1.103.243,59</b>
27 Außerordentliche Erträge 59	1.526,95	0	0,00	33.066,13	33.066,13
28 Außerordentliche Aufwendungen 79	0,00	0	0,00	4.739,02	4.739,02



## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget	04	Finanzwesen					
<u>Teilergebnisrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>1.526,95</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>28.327,11</b>	<b>28.327,11</b>
30	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>9.003.077,81</b>	<b>9.752.043</b>	<b>9.752.043,00</b>	<b>10.883.613,70</b>	<b>1.131.570,70</b>
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		369.899,93	352.469	352.469,00	262.230,48	-90.238,52
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		36.999,69	0	0,00	182.275,00	182.275,00
33	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>332.900,24</b>	<b>352.469</b>	<b>352.469,00</b>	<b>79.955,48</b>	<b>-272.513,52</b>
34	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>9.335.978,05</b>	<b>10.104.512</b>	<b>10.104.512,00</b>	<b>10.963.569,18</b>	<b>859.057,18</b>

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget			05	Abwasserbeseitigung				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.551.031,60	2.378.500	2.378.500,00	1.909.394,72	-469.105,28
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		219.746,90	140.083	140.083,00	343.269,83	203.186,83
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		10.968,49	142.000	328.000,00	202.620,85	-125.379,15
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>		<b>2.781.746,99</b>	<b>2.660.583</b>	<b>2.846.583,00</b>	<b>2.455.285,40</b>	<b>-391.297,60</b>
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen		295.328,99	326.272	326.272,00	326.744,69	472,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		978.256,41	828.390	1.351.390,00	838.464,29	-512.925,71
14	66	Abschreibungen		964.148,09	559.689	559.689,00	914.737,42	355.048,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		0,00	66.000	66.000,00	0,00	-66.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		43.246,40	0	0,00	44.284,60	44.284,60
17	72	Transferaufwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>		<b>2.280.979,89</b>	<b>1.780.351</b>	<b>2.303.351,00</b>	<b>2.124.231,00</b>	<b>-179.120,00</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>		<b>500.767,10</b>	<b>880.232</b>	<b>543.232,00</b>	<b>331.054,40</b>	<b>-212.177,60</b>
21	56, 57	Finanzerträge		0,00	0	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen		191.344,05	186.200	186.200,00	173.307,92	-12.892,08
23		<b>Finanzergebnis</b>		<b>-191.344,05</b>	<b>-186.200</b>	<b>-186.200,00</b>	<b>-173.307,92</b>	<b>12.892,08</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>		<b>309.423,05</b>	<b>694.032</b>	<b>357.032,00</b>	<b>157.746,48</b>	<b>-199.285,52</b>
27	59	Außerordentliche Erträge		182.275,00	0	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		98,67	0	0,00	0,00	0,00

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget		05	Abwasserbeseitigung					
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>182.176,33</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
30		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>491.599,38</b>	<b>694.032</b>	<b>357.032,00</b>	<b>157.746,48</b>	<b>-199.285,52</b>
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		36.999,69	0	0,00	182.275,00	182.275,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		528.599,07	426.760	426.760,00	340.021,48	-86.738,52
33		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-491.599,38</b>	<b>-426.760</b>	<b>-426.760,00</b>	<b>-157.746,48</b>	<b>269.013,52</b>
34		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>0,00</b>	<b>267.272</b>	<b>-69.728,00</b>	<b>0,00</b>	<b>69.728,00</b>

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget	05	Abwasserbeseitigung					
<u>Teilergebnisrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte 50		0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51		2.551.031,60	2.378.500	2.378.500,00	1.909.394,72	-469.105,28
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 548 - 549		0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen 52		0,00	0	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen 55		0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen 547		0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 540 - 543		0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, 546		219.746,90	140.083	140.083,00	343.269,83	203.186,83
8	-zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
9	Sonstige ordentliche Erträge 53		10.968,49	142.000	328.000,00	202.620,85	-125.379,15
10	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>		<b>2.781.746,99</b>	<b>2.660.583</b>	<b>2.846.583,00</b>	<b>2.455.285,40</b>	<b>-391.297,60</b>
11	Personalaufwendungen 62, 63, 640-643,647-649, 65		295.328,99	326.272	326.272,00	326.744,69	472,69
12	Versorgungsaufwendungen 644-646		0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 60, 61, 67-69		978.256,41	828.390	1.351.390,00	838.464,29	-512.925,71
14	Abschreibungen 66		964.148,09	559.689	559.689,00	914.737,42	355.048,42
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen 71		0,00	66.000	66.000,00	0,00	-66.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen 73		43.246,40	0	0,00	44.284,60	44.284,60
16	Umlageverpflichtungen						
17	Transferaufwendungen 72		0,00	0	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen 70, 74, 76		0,00	0	0,00	0,00	0,00
19	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>		<b>2.280.979,89</b>	<b>1.780.351</b>	<b>2.303.351,00</b>	<b>2.124.231,00</b>	<b>-179.120,00</b>
20	<b>Verwaltungsergebnis</b>		<b>500.767,10</b>	<b>880.232</b>	<b>543.232,00</b>	<b>331.054,40</b>	<b>-212.177,60</b>
21	Finanzerträge 56, 57		0,00	0	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen 77		191.344,05	186.200	186.200,00	173.307,92	-12.892,08
23	<b>Finanzergebnis</b>		<b>-191.344,05</b>	<b>-186.200</b>	<b>-186.200,00</b>	<b>-173.307,92</b>	<b>12.892,08</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>		<b>309.423,05</b>	<b>694.032</b>	<b>357.032,00</b>	<b>157.746,48</b>	<b>-199.285,52</b>
27	Außerordentliche Erträge 59		182.275,00	0	0,00	0,00	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen 79		98,67	0	0,00	0,00	0,00

## Doppischer Budgetplan 2019 Rechnung

Budget	05	Abwasserbeseitigung					
<u>Teilergebnisrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>182.176,33</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
30	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>491.599,38</b>	<b>694.032</b>	<b>357.032,00</b>	<b>157.746,48</b>	<b>-199.285,52</b>
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		36.999,69	0	0,00	182.275,00	182.275,00
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		528.599,07	426.760	426.760,00	340.021,48	-86.738,52
33	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-491.599,38</b>	<b>-426.760</b>	<b>-426.760,00</b>	<b>-157.746,48</b>	<b>269.013,52</b>
34	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>0,00</b>	<b>267.272</b>	<b>-69.728,00</b>	<b>0,00</b>	<b>69.728,00</b>